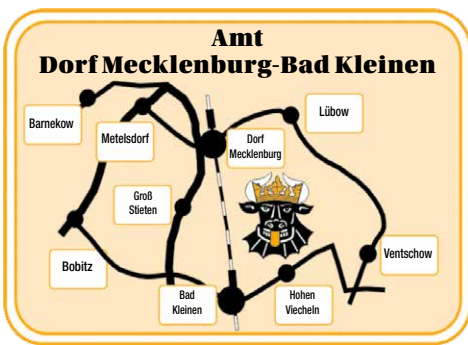




Mäckelbörger Wegweiser

für die Gemeinden ● Bad Kleinen ● Barnekow ● Bobitz ● Dorf Mecklenburg
● Groß Stieten ● Hohen Viecheln ● Lübow ● Metelsdorf ● Ventschow

21. JAHRGANG · AUSGABE 263 · NR. 8/26

ERSCHEINUNGSTAG: 29. AUGUST 2026

Gemeinsam wollen wir was bewegen!

Lasst uns unsere starke Kameradschaft für einen guten Zweck nutzen – Wir alle zusammen: Feuerwehren, Sponsoren und alle Unterstützer!

Am **26. September 2026 um 17.00 Uhr** veranstalten wir einen Wettkampf im „Löschangriff nass“ auf unserem Feuerwehrrübungsplatz in Hohen Viecheln. An diesem Tag geht es nicht nur um den sportlichen Wettkampf. Gemeinsam möchten wir schwerkranke Kinder und ihre Familien in unserer Region unterstützen. Der gesamte Erlös aus Startgeldern, Spenden und dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt der Kinderkrebshilfe Westmecklenburg zugute.

Unterstützt wird damit der Verein zur Förderung der Kinder der Schweriner Kinderklinik und des Kinderzentrums Mecklenburg e. V., der schwerkranke Kinder und ihre Familien in unserer Region begleitet und ihnen in schwierigen Zeiten zur Seite steht.

Wir bitten Euch, dieses Projekt zu unterstützen. Bitte regt auch Eure Sponsoren und Unterstützer zum Spenden an. Ob als Überweisung an den Verein direkt oder vor Ort in Sammelboxen, jeder Euro hilft, schwerkranke Kinder und ihre Familien zu unterstützen.

Wer per Überweisung spenden möchte, kann dies direkt tun:

■ Verein zur Förderung der Kinder der Schweriner Kinderklinik und des Kinderzentrums Mecklenburg e. V., Bank: Sparkasse Mecklenburg Schwerin

■ IBAN: DE37 1405 2000 0306 5550 00

■ BIC: NOLADE21LWL

■ Verwendungszweck: Benefizlauf HV 2026

Alle Gelder mit dem genannten Verwendungszweck „Benefizlauf HV 2026“ werden unserer



Spendenaktion vollständig zugerechnet. Natürlich kann auch am Veranstaltungstag vor Ort gespendet werden.

Spendenbescheinigungen werden vom Verein zur Förderung der Kinder der Schweriner Kinderklinik und des Kinderzentrums Mecklenburg e. V. ausgestellt. Für die Ausstellung einer Spendenbescheinigung gebt bitte Eure vollständige Anschrift im Verwendungszweck an.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

*Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr
Hohen Viecheln*

Hinweise zur Briefwahl für die Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern

Sobald Sie Ihre Wahlbenachrichtigung für die Landtagswahl Mecklenburg-Vorpommern erhalten haben, besteht die Möglichkeit, im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen die Briefwahlunterlagen zu beantragen und direkt vor Ort zu wählen (§ 26 Landes- und Kommunalwahlgesetz Mecklenburg-Vorpommern LKWG M-V und § 28 Landes- und Kommunalwahlordnung LKWO M-V).

Die Gemeindewahlleiterin



Hinweis zu Öffnungszeiten: Bürgerbüro in Bad Kleinen

Der Sachbereich Wohngeld und Vollstreckung im Bürgerbüro in Bad Kleinen bleibt **am 15. und am 17. September 2026 geschlossen**.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

In dieser Ausgabe

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

- Grünabfallannahme 5
- Öffentliche Zustellungen 2, 8
- Erreichbarkeit des Amtes 9
- Regeln für Feuerwerk 23

Gemeinde Bad Kleinen

- Gemeindevertretungssitzung 3
- Haushaltssatzung 2026 6
- Öffentlichkeitsbeteiligung
Kommunale Wärmeplanung 10

Gemeinde Barnekow

- Der Bürgermeister informiert 4

Gemeinde Bobitz

- Die Bürgermeisterin informiert 4
- Fördermittelanträge 5
- Änderung Flächennutzungsplan 8
- Aufstellungsbeschluss B-Plan Nr. 18
„Agri-Photovoltaikanlage
Groß Krankow“ 8
- Öffentlichkeitsbeteiligung
Kommunale Wärmeplanung 10

Gemeinde Dorf Mecklenburg

- Informationen aus der Gemeinde 4
- Neuer Jugendbeirat 5
- Öffentlichkeitsbeteiligung
Kommunale Wärmeplanung 10

Gemeinde Groß Stieten

- Informationen aus der Gemeinde 3
- Öffentlichkeitsbeteiligung
Kommunale Wärmeplanung 11

Gemeinde Hohen Viecheln

- Hohen Viecheler „Schwarzes Brett“ 3

Gemeinde Lübow

- Gemeindevertretungssitzung 3
- Haushaltssatzung 2026 und 2027 7
- Öffentlichkeitsbeteiligung
Kommunale Wärmeplanung 11

Gemeinde Metelsdorf

- Gemeindevertretungssitzung 3

Gemeinde Ventschow

- Gemeindevertretungssitzung 3
- Öffentlichkeitsbeteiligung
Kommunale Wärmeplanung 11

Termin Amtsausschusssitzung

**Donnerstag, 3. September 2026, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Metelsdorf**

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den örtlichen Aushängen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Feierliche Übergabe des neuen Gerätehauses und Tag der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Dorf Mecklenburg

Ein bedeutender Meilenstein für die Freiwillige Feuerwehr und die gesamte Gemeinde Dorf Mecklenburg steht bevor: Am Samstag, dem **12. September 2026**, wird das neue Gerätehaus am **Rambower Weg in Dorf Mecklenburg** feierlich eingeweiht und an die Kameradinnen und Kameraden übergeben. Zu diesem besonderen Anlass lädt die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg alle Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus der Umgebung herzlich zu einem abwechslungsreichen Tag der offenen Tür ein.

Der Weg bis zur Fertigstellung des neuen Gerätehauses begann bereits vor mehreren Jahren. Am 17. Oktober 2017 schlug der Bauausschuss der Gemeindevertretung vor, ein neues Gerätehaus für die Feuerwehr zu errichten und damit die Feuerwehr in Dorf Mecklenburg zukunftsfähig weiterzuentwickeln. Aus dieser Idee ist ein modernes Gebäude entstanden, das den heutigen Anforderungen an den Brand- und Katastrophenschutz gerecht wird und der Feuerwehr zeitgemäße Bedingungen für ihre verantwortungsvolle Arbeit bietet.

Das neue Gerätehaus schafft ausreichend Platz für Feuerwehrfahrzeuge, Technik und persönliche Schutzausrüstung. Zugleich verbessert es die Voraussetzungen für Ausbildung, Einsatzvorbereitung und das gemeinschaftliche Miteinander innerhalb der Wehr. Die Investition ist damit nicht nur ein wichtiger Schritt für die weitere Entwicklung der Freiwilligen Feuerwehr, sondern vor allem ein Gewinn für die Sicherheit der Einwohnerinnen und Einwohner unserer Gemeinde.

Festumzug und feierliche Begrüßung

Der Veranstaltungstag beginnt um 9.30 Uhr mit einem Festumzug vom alten zum neuen Gerätehaus. Alle Anwohnerinnen und Anwohner sowie Gäste sind herzlich eingeladen, die Feuerwehr auf diesem besonderen Weg zu begleiten und gemeinsam den Umzug zum neuen Gerätehaus mitzuerleben. Gemeinsam soll so der symbolische Weg in einen neuen Abschnitt der Feuerwehrgeschichte zurückgelegt werden.

Gegen 11.00 Uhr findet die offizielle Begrüßung durch den Wehrführer und den Bürgermeister statt. In diesem feierlichen Rahmen wird das neue Gerätehaus seiner Bestimmung übergeben. Zugleich bietet sich die Ge-



legenheit, allen Beteiligten zu danken, die mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement und ihrer Unterstützung zum Gelingen dieses wichtigen Projektes beigetragen haben.

Feuerwehr zum Erleben und Anfassen

Den gesamten Tag über erwartet die Besucherinnen und Besucher ein buntes Programm für die ganze Familie. Bei Führungen durch das neue Gerätehaus können die modernen Räumlichkeiten besichtigt und interessante Einblicke in die Arbeit der Feuerwehr gewonnen werden. Die Kameradinnen und Kameraden stellen ihre Fahrzeuge und Ausrüstung vor, beantworten Fragen und berichten aus dem Einsatz- und Ausbildungsalltag.

Auch weitere Einsatz- und Hilfsorganisationen sind vor Ort. Eine Rettungsdienst-Station sowie die Polizei geben Einblicke in ihre Aufgaben und stehen für Gespräche bereit.

Für die jüngsten Gäste gibt es eine große Hüpfburg, einen Bobbycar-Parcours mit Brandschutzerziehung sowie Kinderschminken. Damit verbindet der Tag Spiel und Unterhaltung mit wichtigen Informationen zum richtigen Verhalten im Brandfall.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Gäste dürfen sich auf einen Kaffee- und Kuchenbasar, Burger, Bratwurst, Pommes und weitere Angebote freuen. Ein Eiswagen sorgt zusätzlich für eine willkommene Erfrischung.

Die Freiwillige Feuerwehr Dorf Mecklenburg freut sich darauf, diesen besonderen Tag gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern und das neue Gerätehaus der Öffentlichkeit vorzustellen.

Ein herzlicher Dank gilt allen Unternehmen, Handwerksbetrieben, Partnern und Unterstützern, die dieses Projekt möglich gemacht haben – gemeinsam für Dorf Mecklenburg.

Jörg Spangenberg, Gemeindeführer

TAG DER OFFENEN TÜRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR DORF MECKLENBURG

EINWEIHUNG UNSERES NEUEN GERÄTEHAUSES

Erleben Sie moderne Feuerwehrentechnik, spannende Vorführungen und einen abwechslungsreichen Tag für die ganze Familie!

SAMSTAG, 12. SEPTEMBER 2026
Rambower Weg, 23972 Dorf Mecklenburg

PROGRAMM

- 09:30 Uhr**
Festumzug vom alten zum neuen Gerätehaus
- ca. 11:00 Uhr**
Offizielle Begrüßung durch Wehrführer und Bürgermeister
- Genztätig**
Programm und Aktionen für die ganze Familie

FÜR DIE GANZE FAMILIE

- Führungen durch das neue Gerätehaus
- Feuerwehrfahrzeuge zum Anfassen
- Rettungsdienst-Station
- Polizei vor Ort
- Große Hüpfburg
- Bobbycar-Parcours & Brandschutzerziehung
- Kinderschminken
- Kaffee- und Kuchenbasar
- Burger, Bratwurst, Pommes und mehr
- Eiswagen

DANKE AN ALLE UNTERNEHMEN, HANDWERKER UND PARTNER, DIE DIESES PROJEKT MÖGLICH GEMACHT HABEN!
GEMEINSAM FÜR DORF MECKLENBURG.

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 28.07.26, Aktenzeichen:M202604030038-11-882

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

German Modular GmbH, Zimmerstr.1, 04109 Leipzig
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 03.08.2026

Grahn

Informationen aus der Gemeinde Groß Stieten

Das diesjährige Dorffest in Groß Stieten am 11. Juli hatte gleich drei Themen: 75 Jahre Sportgemeinschaft Groß Stieten, 30 + 1 Jahr Jugendfeuerwehr und nicht zuletzt wirft unser Jubiläum im Jahr 2030 bereits seine Schatten voraus, und so wurden 796 Jahre Groß Stieten gefeiert.

Die Feuerwehr präsentierte sich mit der Simulation eines Autoüberschlags, mit der Drehleiter des Amtes und weiteren Vorführungen ihrer hoffentlich niemals notwendig werdenden Einsätze. Wir bedanken uns für die vielen ehrenamtlichen Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr. Damit die Feuerwehr im Brandfall immer für uns einsatzbereit bleiben kann, braucht sie Verstärkung. Jeder neue Freiwillige wird dringend gebraucht und melde sich bitte beim Gemeindeführer Michael Hundt.

Kunsth Handwerk gab es zu kaufen, die Jäger grillten Burger und die Flotten Maschen zeigten, was gehandarbeitet wurde. Auch der Schützenverein ließ die Besucher auf die Scheiben schießen. Den gespendeten Kuchen aßen die Gäste zum Kaffee und die Chronik von Groß Stieten konnte gekauft werden. Das Fest klang mit einer gut besuchten Tanzparty aus.

Dank der vielen ehrenamtlichen Helfern war es ein gelungenes Fest mit vielen tollen Gesprächen

Groß Stieten

Landkreis
Nordwestmecklenburg

bei Essen und Trinken und strahlendem Sonnenschein.

Der Eingangsbereich zum Dorfgemeinschaftshaus ist fertig. Er wurde neu gefliest und die Stolperfallen sind beseitigt worden.



Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses

Am Funkturm, Torneschweg, Ackerring, Thormannstraße und Erich-Tack-Weg sind die Namen der Straßen im neuen Wohngebiet. Die Namen und die Bewohner dieser Straßen wollen wir ebenfalls kennenlernen. Deshalb entstand, insbesondere zusammen mit den allerersten Häuslebauern – der Familie Hennies – die Idee, ein **Kennlernstraßenfest** zu organisieren. Am **12. September 2026** ist es so weit. Ab 13.00 Uhr wollen wir uns, die Neuen und die Alten aus Groß Stieten, am Funkturm treffen. Alle sind eingeladen, bei Musik, Getränken und Bratwurst ins Gespräch zu kommen. Wer noch Ideen hat, kann sich beim Bürgermeister oder bei Familie Hennies melden.

Wie wäre es, wenn die älteste Einwohnerin, Frau Knatz, und das jüngste Kind (das kennen wir noch nicht) Groß Stietens sich vorstellen würden? Wir denken, das wäre eine tolle Überraschung.

Am **17. und 18. Oktober** treffen wir uns zum **2. Apfel- und Birnenfest** auf der Streuobstwiese an der Kastanienallee. Hier soll schon einmal der Termin vorgemerkt werden. Nähere Informationen zum Ablauf gibt es in der nächsten Ausgabe des „Mäckelbörger Wegweisers“ im September.

Sylke Sielaff, Gemeindevertreterin



Bergrung eines „Verletzten“ mit der Drehleiter



Dorffest Groß Stieten

Termine Gemeindevertretungssitzungen

Gemeinde Bad Kleinen

■ Dienstag, 29. September 2026,
19.00 Uhr, Mensa Bad Kleinen

Gemeinde Lübow

■ Dienstag, 15. September 2026,
19.00 Uhr, Restaurant „Zur Kegelbahn“

Gemeinde Metelsdorf

■ Dienstag, 22. September 2026,
18.30 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus
Metelsdorf

Gemeinde Ventschow

■ Montag, 14. September 2026, 19.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Ventschow

Änderungen vorbehalten!

Die öffentlichen Bekanntmachungen der Sitzungen der Gemeindevertretungen und die Tagesordnungen entnehmen Sie den Bekanntmachungskästen oder der Homepage des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen.

Hoppe, Leitende Verwaltungsbeamtin

Hohen Viecheln „Schwarzes Brett“

Neues und Altes
aus
Hohen Viecheln

Am ersten Tag des Monats September treffen sich die **Dienstagsfrauen** zum gemeinsamen Frühstück. Also um 9.00 Uhr geht es los, gute Laune, Hunger und Neuigkeiten sind mitzubringen.

Am **26. September** findet der **2. Flutlichtpokal** statt. Wie schon im Jahr 2024 ist es wieder eine Benefizveranstaltung zugunsten der Kinderkrebshilfe. Beginn ist 17.00 Uhr mit dem Start der Wettkämpfe. Veranstalter ist die Feuerwehr gemeinsam mit dem Förderverein. Der gesamte Erlös aus Startgeldern, Spenden und dem Verkauf von Speisen und Getränken kommt der Kinderkrebshilfe Westmecklenburg zugute.

Für die Lärmbelästigung, die durch die Veranstaltung inklusive anschließender Disco entstehen kann, bitten die Veranstalter und die Gemeindevertretung um das Verständnis der betroffenen Anwohner.

Neu im Angebot ist eine **Hockergymnastik für Senioren**. Bewegung, die gut tut und für Lebensfreude im Alltag sorgt. Kursbeginn ist am 3. September, 10.00 bis 10.45 Uhr, im Gemeindeforum der evangelischen Kirche. Anmeldungen bitte unter Telefon 0170 2946135.

Lothar Glöde, Bürgermeister



Der „Mäckelbörger Wegweiser“ steckte nicht in Ihrem Briefkasten? Dann melden Sie das bitte per E-Mail an reklamation@maeckelboerger-wegweiser.de oder per Tel. 0170 6508238.

Die Bürgermeisterin von Bobitz informiert

Der Sommer zeigte und zeigt sich von seiner wunder-vollsten Seite, mit herrlichen, wenn auch ab und an, sehr heißen Tagen und viel Sonne, aber Regen für die Pflanzen war immer mal mit dabei. Die Gemeindevertreter sind nach einer kleinen Sommerpause, der eine oder andere war auch im Urlaub, wieder gut in die Arbeit gestartet. Viele Projekte, die die Gemeindevertretung vor der Sommerpause in Auftrag gegeben hat, konnten weiter vorangebracht werden.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2025 der Gemeinde Bobitz wurde Anfang August 2026 durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen geprüft und ohne Beanstandungen zur Beschlussfassung an die Gemeinde Bobitz übergeben.

Der Wahlkampf für die Landtagswahlen am 20. September 2026 ist seit 8. August 2026 bei uns in die Gemeinde eingezogen. Es ist nur leider zu erkennen, dass die werbenden Parteien sich die jeweiligen Satzungen der Gemeinden nicht anschauen und auch nicht vor Sichtbehinderungen mit ihren Plakaten Halt machen. So wurden alle betreffenden Parteien abgemahnt und ihnen Ersatzvornahme und Strafe angedroht. Dieser Plakatierungswahnsinn sollte mit den jeweiligen Satzungen eigentlich unterbunden werden.

Für alle drei Wahllokale (Beidendorf, Bobitz und Groß Krankow) konnten genügend freiwillige Wahlhelfer gefunden werden. Mein Dank geht vorab bereits an alle, die sich dazu bereiterklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen und für einen reibungslosen Wahlablauf Sorge tragen werden.

Die Beschaffung der neuen Feuerwehrfahrzeuge für Beidendorf und Groß Krankow geht in die finale Phase. Die in die neuen Fahrzeuge zu verbauende Technik wurde von den Kameraden der Wehren beschriftet, verpackt und per Kurier nach Österreich transportiert, um dort gleich an die entsprechenden Plätze verbaut werden zu können. Die Amtsverwaltung hatte per Beschluss der Gemeindevertretung den Auftrag erhalten, die Beschaffungen für die gemeindlichen Feuerwehren für das Haushaltsjahr 2026 durchzuführen und die entsprechenden Ausschreibungen zu starten.

Eine weitere Aufgabe konnte erledigt werden, und so ist die vorläufige „Kommunale Wärmeplanung“ für die Gemeinde Bobitz fertig und kann vom 31. August bis zum 1. Oktober 2026 auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen eingesehen werden. Sollten Sie Hinweise haben, senden Sie diese bitte an die dort angegebene E-Mail-Adresse. Im Anschluss an die Beteiligung der Einwohner/-innen von Bobitz wird die „Kommunale Wärmeplanung“ dann für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung vorbereitet.

An diesem Wochenende, am 29. August 2026, findet das jährliche Seefest am Tressower See statt, das die Gemeinde in Kooperation mit vielen freiwilligen Helfern und Vereinen organisiert und durchführt. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und bestes Wetter. Kommt vorbei und genießt einen schönen Tag mit uns.

Ihre Bürgermeisterin Stefanie Kirsch



Der Bürgermeister von Barnekow informiert

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Barnekow, unsere Bauern sind mit der Ernte, der Pflege und Vorbereitung der Felder für den Winter und die nächste Ernte beschäftigt. Das bedeutet, dass viele große Landmaschinen auf den Straßen fahren, dass die landwirtschaftlichen Mitarbeiter lange unterwegs sind und dass auch Dreck, wie z. B. Staub, Stroh und Erde, auf den Straßen, den Wegen und in der Luft sind. In dieser Zeit ist es wichtig, dass wir gegenseitig Rücksicht nehmen. Unsere Heimat ist von der Landwirtschaft geprägt, und was wären wir ohne unsere Bauern.

Nicht nur die Bauern sind fleißig. Es wird auch an allen anderen Bereichen gearbeitet. So wurde in der Zeit vom 28. bis 31. Juli 2026 die Asphaltdecke in der Schotterstraße in Barnekow saniert. Aufgrund einer verkehrsrechtlichen Anordnung wurde die Straße voll gesperrt. Als Ausweichparkplatz durfte in dieser Zeit der Parkplatz unserer Freiwilligen Feuerwehr genutzt werden. Am Freitag, dem 31. Juli 2026, waren die Sanierungsarbeiten abgeschlossen. Am folgenden Montag wurden noch Reinigungsarbeiten in einem Teilbereich der Straße vorgenommen.

Von dem angekündigten Unwetter Ende Juli 2026 blieb unsere Gemeinde zum Glück verschont. Unsere Feuerwehr war in Bereitschaft und musste für einen Einsatz im Gebiet der Gemeinde Gägelow ausrücken. Ich danke den Mitgliedern unserer Feuerwehr für ihren Einsatz.

Am Samstag, dem 5. September 2026, findet ab 15.00 Uhr unser diesjähriges **Gemeindefest** wieder auf der Festwiese in Barnekow statt. Hierzu lade ich alle Einwohner unserer Gemeinde aus allen Ortsteilen ein. Kommen Sie mit Ihren Familien, Ihren Freunden, nehmen Sie Ihre Nach-



barn mit. Lassen Sie uns ein schönes Gemeindefest haben und den Tag gemeinsam verbringen.

Sonstige Hinweise:

- Die nächste Gemeindevertretersitzung findet am 27. Oktober 2026 um 19.00 Uhr statt.
- Der Sozialausschuss trifft sich am 3. September 2026 um 19.00 Uhr.
- Der Bauausschuss tagt am 6. Oktober 2026 um 19.00 Uhr.

Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen bei diesen Sitzungen im Gebäude unserer Freiwilligen Feuerwehr Barnekow vorsprechen bzw. im öffentlichen Teil daran teilnehmen. Sollten Sie Anliegen oder Fragen haben, können Sie diese dort vortragen.

Außerdem können Sie sich gerne an mich (Tel.: 0172/7416325, E-Mail: buergermeister-barnekow@web.de) wenden. Meine Vertreter sind Emil Lieseberg (1. stellvertretender Bürgermeister) und Antje Grinnus (2. stellvertretende Bürgermeisterin).

*Hartmut Siggelkow,
Bürgermeister der Gemeinde Barnekow*

Präventionsberatung beim Seniorentreff in Barnekow

Am **10. September 2026** findet von 14.30 bis 16.30 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgebäudes bei Käffchen und Kuchen wieder unser gemütlicher Seniorentreff statt.

Zu Gast ist Herr Brüggmann, Präventionsberater der Polizeiinspektion Wismar. Er berät unsere Senioren über aktuelle Betrugsmaschen.

Anmeldungen bitte bei Frau Pade unter Telefon 01522497531.

*A. Grinnus, Sozialausschussvorsitzende
der Gemeinde Barnekow*

Informationen aus der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sommer, Sonne, Sonnenschein

Die Ferien sind nun vorbei, und die Schüler starteten ins neue Schuljahr und beleben wieder das Bild der Gemeinde.

Am Samstag, dem 22. August 2026, fand die feierliche Einschulung von 24 Jungen und Mädchen in der Mensa unserer Gemeinde statt. Im Beisein der Eltern und der Familien wurden sie auf dem Weg in die Grundschule begleitet. Wir wünschen allen Erstklässlern und allen anderen Schülern einen guten Start, erfolgreiches Lernen und schöne Schultage.

Im Namen der Kinder und Jugendlichen bitten wir daher um erhöhte Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer im Bereich der Kita und der Schulgebäude.

Um auch einen guten Schul- und Breitensport, aber auch die gewohnten und beliebten Veranstaltungen wieder in unserer Gemeinde durchführen zu können, möchten wir auch über den Stand der Baumaßnahmen in der Sport-/Mehrzweckhalle informieren. Es ist unser vorrangiges Großprojekt und daran wird fleißig gearbeitet. In enger Zusammenarbeit mit der



beauftragten Firma können wir berichten, dass wir im vorgegebenen Zeitplan liegen. Die notwendigen Reparaturarbeiten, die durch den Wasserschaden verursacht wurden, sollen bis zum 28. Februar 2027 erfolgreich abgeschlossen werden.

Und was ist mit den Sanierungsarbeiten der Bahnhofstraße? Vor zwei Jahren hat wohl jeder mit Grauen auf die Straßensperrung, die angerückten Baufahrzeuge und die gelagerten Baumaterialien geschaut. Aber es kam doch anders. Die Bauabschnitte wurden planmäßig abgearbeitet. Wie schnell sind zwei Jahre vergangen!

Wir danken allen Anwohnern und Verkehrsteilnehmern für die super Rücksichtnahme, das aufgebrachte Verständnis und die Geduld. Wir danken den Bauarbeitern und den verantwortlichen Mitarbeitern des Bauamtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die zeitgerechte Abarbeitung der Bauabschnitte. Mit Stolz wurde am 27. August 2026 die Straße feierlich ihrer offiziellen Bestimmung übergeben. Wir wünschen allen eine gute Fahrt.

Fortsetzung auf Seite 25



Jugend in der Gemeinde Dorf Mecklenburg: unser neuer Jugendbeirat vorgestellt

Manchmal braucht es gar nicht viel, um etwas ins Rollen zu bringen. In Dorf Mecklenburg hat ein kleiner Anstoß in der Schülersprechersitzung der KGS Tisa von der Schulenburg gereicht – und daraus ist etwas richtig Tolles entstanden: Unser neuer Jugendbeirat!

Den ersten direkten Kontakt gab es bei einem Besuch des Sozialausschusses im Jugendtreff. Dort saßen die Jugendlichen ziemlich dicht gedrängt. Zwei von ihnen zeigten uns die Räumlichkeiten – viel Platz war da wirklich nicht. Aber dafür gab es jede Menge Gesprächsstoff. Schnell wurde klar: Die Jugendlichen haben Ideen und wollen sich einbringen. Und noch wichtiger: Sie merkten, dass ihre Meinung zählt und dass sie bei der Gestaltung unserer Gemeinde gefragt sind.

Kurz nach diesem Besuch hat sich der Jugendbeirat gegründet. Bei der nächsten Sitzung des Sozialausschusses stellten sich die Jugendlichen vor und präsentierten direkt erste Ideen, wie sie sich in Dorf Mecklenburg einbringen können.

Und sie haben nicht lange gewartet, sondern einfach losgelegt! Beim Dorffest waren sie mit einem Stand dabei, an dem es Zuckerwasser und Popcorn gab. Außerdem halfen sie beim Auf- und Abbau. Sie sammelten Müll auf dem Weg von der Schule bis zum Netto ein und zeigten damit: Wir wollen nicht nur reden – wir wollen machen.

Auch in den Ferien waren sie aktiv. Sie besuchten die Spielplätze in der Gemeinde, sammelten dort Müll ein und notierten gleichzeitig, was verbessert oder ergänzt werden könnte. So entstehen konkrete Vorschläge direkt von den Jugendlichen für alle, die die Spielplätze nutzen wollen.

Am 7. August gab es dann gleich zwei besondere Highlights für den Jugendtreff: eine Outdoor-Tischtennisplatte und einen Textilplotter. Natürlich wurde nicht einfach nur ausgepackt – es musste ordentlich zusammengebaut werden. Dabei konnten die Jugendlichen direkt praktische Erfahrungen sammeln und gemeinsam anpacken. Wenn sie sich mit dem Plotter eingefuchst haben, können auch zu Veranstaltungen besondere Sachen angeboten werden. Wir sind gespannt.



Wir wünschen dir, Emma, einen richtig guten Start! Die Jugendlichen sind motiviert und haben Lust, gemeinsam etwas zu verändern.

Auch Laura war dabei. Sie hat Fabian in den vergangenen Monaten vertreten und ebenfalls tolle Arbeit mit unseren Jugendlichen geleistet. Mit ihrer Unterstützung hat sich der Jugendbeirat gefunden und seine Arbeit aufgenommen. Vielen Dank dafür, Laura!

Unsere Devise ist: Nicht nur über Jugendliche reden – mit ihnen reden! All das macht Lust auf die Zukunft.

Natürlich gibt es auch Jugendliche, die Müll hinterlassen oder Dinge beschädigen. Das ist ärgerlich und darf auch angesprochen werden. Aber genauso wichtig ist es, genauer hinzuschauen. Der größte Teil unserer Jugendlichen macht das nicht. Trotzdem werden häufig alle Jugendlichen mit den wenigen „schwarzen Schafen“ in einen Topf geworfen.

Der neue Jugendbeirat zeigt eindrucksvoll, dass es auch anders geht: Jugendliche übernehmen Verantwortung, bringen eigene Ideen ein, helfen mit und wollen ihre Gemeinde mitgestalten.

Vielleicht sollten wir deshalb weniger darüber sprechen, was Jugendliche falsch machen, und stattdessen öfter darüber, was sie richtig machen und was sie verändern möchten.

Der Jugendbeirat hat gezeigt: Wenn man Jugendlichen zuhört und ihnen etwas zutraut, kommt richtig viel zurück.

Wir freuen uns auf alles, was noch kommt! Dorf Mecklenburg kann gespannt sein.

Heike Klafft, Sozialausschuss Dorf Mecklenburg

Kostenpflichtige Grünabfallannahmestellen für die Einwohner der Gemeinden



■ **Bad Kleinen** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ Bauhofgelände Bad Kleinen – Koppelweg
■ immer dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr
■ Ansprechpartner: Bauhofleiter
Herr Lehmann, Telefon: 0172 3829834
■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,00 €, Pkw-Anhänger/0,4 m³ = 5,00 €, Pkw-Anhänger/0,8 m³ = 8,00 €, darüber 10,00 €

■ **Dorf Mecklenburg** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Strauch- und Baumschnitt

■ hinter Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg,
■ immer samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr
■ Ansprechpartner: Herr Polzin
■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 2,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,4 m³ = 6,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,8 m³ = 10,00 €

■ **Groß Stieten** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ am Heizhaus in Groß Stieten
■ immer montags und donnerstags in der Zeit von 17.00 bis 18.00 Uhr
■ Ansprechpartnerin: Frau Brosinske, Tel. 0172 6140060
■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack = 1,50 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 4,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 6,00 €

■ **Hohen Viecheln** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ an der ehemaligen Deponie rechtsseitig Höhe Ortsausgang in Richtung Neu Viecheln
■ immer samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr
■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €, Pkw-Anhänger bis 0,5 m³ = 3,00 €, Pkw-Anhänger bis 1,0 m³ = 5,00 €

■ **Lübow** – für Pflanzenreste, Rasenschnitt, Baum- und Strauchschnitt (max. auf 1 m geschnitten)

■ an den ehemaligen Klärteichen in der Mecklenburger Straße
■ immer donnerstags 16.00 bis 17.00 Uhr und/oder samstags von 14.30 bis 16.00 Uhr
■ 03.09., 05.09., 10.09., 17.09., 19.09. und den 26.09.2026 (Folgetermine siehe nächste Ausgabe bzw. Aushangkasten)
■ Ansprechpartner: Herr Koop
■ Kosten: Blauer Sack/120-l-Sack bzw. Schubkarre = 1,00 €

■ **Metelsdorf** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt

■ Fläche hinter dem Dorfgemeinschaftshaus
■ immer mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr

■ **Ventschow** – für kompostierbare Gartenabfälle, wie Rasenschnitt, Blumenreste, Laub, Baum- und Strauchschnitt

■ Bauhofgelände Ventschow, Straße der Jugend
■ immer dienstags von 14.30 bis 15.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 10.00 Uhr
■ Ansprechpartner: Herr Haase, Telefon 0162 2462807

Kristina Schwarck, Amt für Ordnung und Soziales

Einreichung von Fördermittelanträgen

Das Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen erinnert alle Vereine, Initiativen und Einzelpersonen der **Gemeinde Bobitz**, die für das Jahr 2027 eine finanzielle Förderung (Zuwendung) beantragen möchten, daran, dass die vollständigen Anträge fristgerecht eingereicht werden müssen. Für die Gemeinde Bobitz müssen die Anträge bereits bis zum **31. Oktober 2026** eingereicht werden. Später eingehende oder unvollständige Anträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Für Rückfragen steht Frau Boye, Telefon 03841798-220, m.boy@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de gerne zur Verfügung.

Ordnung und Soziales

Bekanntmachung der Gemeinde Bad Kleinen

Haushaltssatzung der Gemeinde Bad Kleinen für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund des § 45 i. V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 25.02.2026 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde (nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

1. im Ergebnishaushalt auf

einen Gesamtbetrag der Erträge von	7.946.400 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	10.362.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	-2.208.200 EUR
2. im Finanzhaushalt auf
 - a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von 7.593.800 EUR
 - einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von (einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) 9.713.000 EUR
 - einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von -2.119.200 EUR
 - b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von 560.800 EUR
 - einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von 2.632.600 EUR
 - einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von -2.071.800 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.071.800 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 2.000.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 4.500.000 EUR

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf 371 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 495 v. H.
2. Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6 Amtsumlage – entfällt –**§ 7 Stellen gemäß Stellenplan**

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 43,5314 Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften sind nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt

Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -4.279.839 EUR
2. Zum Finanzhaushalt

Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich -5.686.400 EUR
3. Zum Eigenkapital

Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich 15.646.953 EUR

Bad Kleinen, den 28.07.2026 – Siegel – Wölm, Bürgermeister

Hinweis:

Die nach § 47 Abs. 2 KV-MV erforderlichen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen des Landrates des Landkreises Nordwestmecklenburg, als untere Rechtsaufsichtsbehörde, zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen sind am 27.07.2026 wie folgt bekanntgegeben worden:

A. Rechtsaufsichtliche Anordnungen

1. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Gemeinde Bad Kleinen haushaltswirtschaftliche Entscheidungen trifft, die im Ergebnishaushalt des Haushaltsjahres 2026 zu einer Verbesserung des Jahresergebnisses vor Rücklagenentnahme und im Finanzhaushalt zu einer Verbesserung des Saldos der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen um mindestens 80.800 EUR führen. Das geeignete Mittel ist der Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung. Es kommt ebenfalls die Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre gemäß § 51 KV M-V oder ein mit der Gemeindevertretung abgestimmter Plan zur Erreichung der Anordnung in Betracht.

2. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass der Bürgermeister unmittelbar nach Veröffentlichung der Haushaltssatzung 2026 eine haushaltswirtschaftliche Sperre gemäß § 51 KV M-V in dem Umfang verfügt, der erforderlich ist, um die Erfüllung der Anordnung zu A.1. zu sichern. Die Verfügung der haushaltswirtschaftlichen Sperren hat sich an den Regelungen zur vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 49 KV M-V zu orientieren. Die Sperrverfügung ist innerhalb von vier Wochen nach der Veröffentlichung der Haushaltssatzung hier vorzulegen.

3. Für die Entscheidungen zu A.1. und A.3. wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO2 die sofortige Vollziehung angeordnet.

B. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen der Haushaltssatzung 2026**1. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2026:**

Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in Höhe von 2.061.700 EUR teilweise in Höhe von 583.700 EUR unter folgender Bedingung genehmigt:

Der genehmigte Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen reduziert sich um den Betrag der Zuwendungen Dritter für Investitionen, die bisher nicht für die Investitionsmaßnahmen im Haushalt 2026 veranschlagt sind.

Zusätzlich eingehende investive Einzahlungen mit Ausnahme von zweckgebundenen Zuweisungen sind zur Verringerung des Kreditbedarfes einzusetzen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit ist bei den Investitionsvorhaben zwingend zu berücksichtigen, Einsparungsmöglichkeiten und Angebote sind dementsprechend zu nutzen.

Des Weiteren wird darauf hingewiesen, dass bei der Vergabe von Aufträgen die maßgeblichen nationalen und EU-Rechtsvorschriften über die Ausschreibung und Vergabe von Leistungen zu beachten sind. Der endgültige Rechnungsbetrag ist vorzulegen.

2. Verpflichtungsermächtigungen

Gemäß § 54 Abs. 4 KV M-V wird der in § 3 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 2.000.000 EUR vollständig genehmigt.

3. Kassenkredite 2026

Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 4.500.000 EUR vollständig genehmigt.

Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass die Gemeinde Bad Kleinen bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2027 quartalsweise über den Stand der täglichen Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten hat. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für den Haushalt 2026 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme in der Zeit vom 04.08.2026 bis zum 18.08.2026 im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, Zimmer 110, in 23970 Dorf Mecklenburg öffentlich aus. Eine terminliche Absprache unter der Telefonnummer 03841/798 215 ist erforderlich.

Veröffentlicht auf der Internetseite des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen am 04.08.2026

Bekanntmachung der Gemeinde Lübow

Haushaltssatzung der Gemeinde Lübow für die Haushaltsjahre 2026 und 2027

Aufgrund des § 45 i. V. § 47 der Kommunalverfassung (KV M-V) wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 07.07.2026 und nach Vorlage bei der Rechtsaufsichtsbehörde (nach Bekanntgabe der rechtsaufsichtlichen Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Festsetzungen) folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2026 und 2027 wird

1. im Ergebnishaushalt auf		
einen Gesamtbetrag der Erträge von	5.909.200 EUR	3.886.300 EUR
einen Gesamtbetrag der Aufwendungen von	4.682.000 EUR	4.502.500 EUR
ein Jahresergebnis nach Veränderung der Rücklagen von	1.317.100 EUR	-526.300 EUR
2. im Finanzhaushalt auf		
a) einen Gesamtbetrag der laufenden Einzahlungen von	3.768.200 EUR	3.761.500 EUR
einen Gesamtbetrag der laufenden Auszahlungen von		
(einschließlich Auszahlungen für die planmäßige Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)	4.488.600 EUR	4.312.400 EUR
einen jahresbezogenen Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen von	-720.400 EUR	-550.900 EUR
b) einen Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit von	2.169.700 EUR	124.900 EUR
einen Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	543.700 EUR	455.000 EUR
einen Saldo der Ein- und Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit von	1.626.000 EUR	-330.100 EUR

festgesetzt.

§ 2 Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen ohne Umschuldungen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf	0 EUR	330.100 EUR
--	-------	-------------

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag für Kassenkredite wird festgesetzt auf	1.000.000 €
---	-------------

§ 5 Hebesätze

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer		
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Flächen (Grundsteuer A) auf	247 v. H.	247 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	296 v. H.	296 v. H.
2. Gewerbesteuer auf	350 v. H.	350 v. H.

§ 6 Amtsumlage – entfällt-

§ 7 Stellen gemäß Stellenplan

Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen beträgt 17,7561 (2026) und 17,7561 (2027) Vollzeitäquivalente (VzÄ).

§ 8 Weitere Vorschriften

Weitere Vorschriften sind nach § 45 KV M-V Absatz 3 möglich.

Nachrichtliche Angaben:

1. Zum Ergebnishaushalt		
Das Ergebnis zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	1.599.499 EUR	1.073.199 EUR
2. Zum Finanzhaushalt		
Der Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	-311.576,27 EUR	-862.476,27 EUR

3. Zum Eigenkapital		
Der Stand des Eigenkapitals zum 31. Dezember des Haushaltsjahres beträgt voraussichtlich	9.698.833,03 EUR	9.172.533,03 EUR

Lübow, den 30.07.2026 – Siegel – Taube, stellv. Bürgermeister

Hinweis: Die Haushaltssatzung der Gemeinde Lübow für die Haushaltsjahre 2026/2027 wurde gemäß § 47 Abs. 2 KV M-V¹ der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt. Nach Prüfung der durch die Gemeindevertretung am 17.03.2026 beschlossenen Haushaltssatzung der Gemeinde Lübow, einschließlich des Haushaltsplanes und der dazugehörigen Anlagen, ergehen folgende Entscheidungen.

A. Rechtsaufsichtliche Anordnungen

1. Gemäß § 82 Abs. 1 KV M-V wird angeordnet, dass die Gemeinde Lübow in entsprechender Anwendung von § 49 Abs. 1 Nr. 1 und 3 KV M-V im Haushaltsjahr 2026

- a. Laufende Auszahlungen und Aufwendungen nur tätigen darf, zu deren Leistung die Gemeinde rechtlich verpflichtet ist, die für die Wahrnehmung von Aufgaben nach § 2 Abs. 3 oder § 3 KV M-V unaufschiebbar sind oder die zur Haushaltskonsolidierung beitragen,
- b. Laufende Auszahlungen und Aufwendungen für freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben nur in dem Umfang leisten darf, der unaufschiebbar ist, um bestehende Aufgaben fortzuführen.

Für die Entscheidung in dem Punkt A.1. wird gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO² die sofortige Vollziehung angeordnet.

Es wird sich zu Beginn des Haushaltsjahres 2027 das Recht vorbehalten, die Anordnung der entsprechenden Anwendung von § 49 Abs. 1 Nr. 1 und Nr. 3 KV M-V bei Nichterfüllung der Voraussetzung ebenfalls für das Haushaltsjahr 2027 zu treffen.

B. Entscheidungen zu den genehmigungspflichtigen Bestandteilen der Haushaltssatzung 2026/2027

1. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2026 Investitionskredite wurden entsprechend § 2 der Haushaltssatzung nicht veranschlagt.

2. Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen 2027 Gemäß § 52 Abs. 2 KV M-V wird der in § 2 der Haushaltssatzung festgesetzte Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsmaßnahmen in Höhe von 330.100 EUR vollständig versagt.

3. Verpflichtungsermächtigungen 2026 und 2027

Verpflichtungsermächtigungen wurden entsprechende § 3 der Haushaltssatzung nicht veranschlagt.

4. Kassenkredite 2026

Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2026 in Höhe von 1.000.000 EUR vollständig genehmigt. Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass die Gemeinde Lübow bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2027 quartalsweise über den Stand der täglichen Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten hat. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.

5. Kassenkredite 2027

Gemäß § 53 Abs. 3 KV M-V wird der in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2027 in Höhe von 1.000.000 EUR vollständig genehmigt. Die Genehmigung ergeht unter der Auflage, dass die Gemeinde Lübow bis zum Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2028 quartalsweise über den Stand der täglichen Inanspruchnahme der Kassenkredite zu berichten hat. Der Mitteilung ist jeweils eine Liquiditätsvorschau für die nächsten drei Monate beizufügen.

Die vorstehende Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2026/2027 und die hierzu ergangenen rechtsaufsichtlichen Entscheidungen werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die Haushaltssatzung liegt mit ihren Anlagen zur Einsichtnahme, in der Zeit vom 04.08.2026 bis zum 18.08.2026 im Amtsgebäude Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Zimmer 110 öffentlich aus. Eine terminliche Absprache unter der Telefonnummer 03841/798 215 ist erforderlich.

¹ Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (Kommunalverfassung – KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Mai 2024 (GVBl. M-V 2024, 270), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 7. April 2026 (GVBl. M-V S. 300, 303)

² Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 20. Mai 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 152) geändert worden ist.

Bekanntmachungen der Gemeinde Bobitz

6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Bobitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat am 05.05.2026 die Aufstellung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes nach den §§ 2 und 5 Baugesetzbuch (BauGB) für 3 Ackerflächen nördlich des Ortsteils Groß Krankow beschlossen (Geltungsbereich siehe Auszug aus dem Flächennutzungsplan in der Anlage 1).

Die Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt parallel zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 18 mit der Gebietsbezeichnung „Agri-Photovoltaikanlage Groß Krankow“. Die Gemeinde Bobitz möchte in ihrem Gemeindegebiet zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen beitragen.

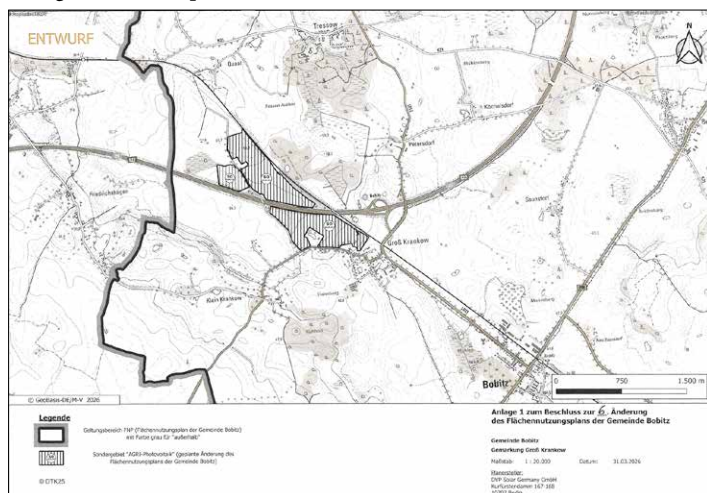
Der räumliche Geltungsbereich des SO „Agri-Photovoltaik“ von etwa 684.962 m² umfasst 22 Flurstücke:

Gemarkung Groß Krankow, Flur 2, Flurstücke 21/4, 22, 23, 24, 27/2, 30, 31, 32/2, 33/2, 34/9, 35/9, 35/11, 37/1, 37/6, 38/1, 38/3, 39/5, 40/4, 40/5, 41/2, 42/5 und 44/7.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Bobitz, den 27.07.2026 – Siegel – *Stefanie Kirsch,*
Bürgermeisterin der Gemeinde Bobitz

Anlage: Übersichtsplan



Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 18 „Agri-Photovoltaikanlage Groß Krankow“ der Gemeinde Bobitz

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bobitz hat am 05.05.2026 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 18 mit der Gebietsbezeichnung „Agri-Photovoltaikanlage Groß Krankow“ beschlossen. Ziel der Planung ist die Errichtung einer Agri-Photovoltaikanlage mit drei Teilflächen zur Erzeugung von Elektroenergie aus erneuerbaren Quellen (Solarstrom).

Der räumliche Geltungsbereich des SO „Agri-Photovoltaik Groß Krankow“ von etwa 684.962 m² umfasst 22 Flurstücke:

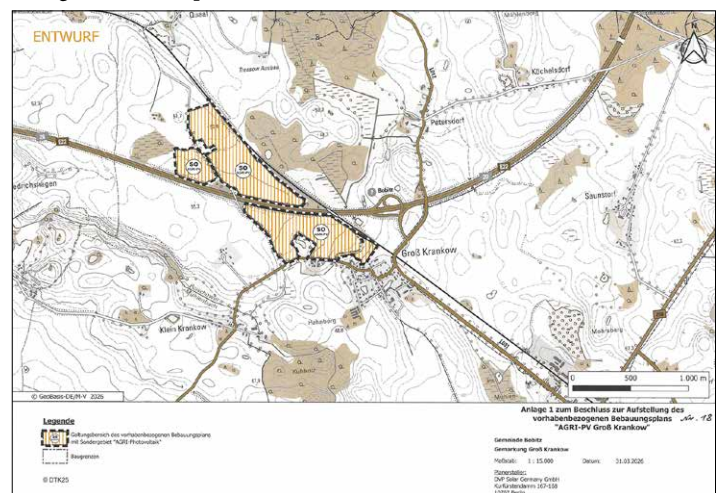
Gemarkung Groß Krankow, Flur 2, Flurstücke 21/4, 22, 23, 24, 27/2, 30, 31, 32/2, 33/2, 34/9, 35/9, 35/11, 37/1, 37/6, 38/1, 38/3, 39/5, 40/4, 40/5, 41/2, 42/5 und 44/7.

Die Abgrenzung des räumlichen Geltungsbereiches ist im beiliegenden Lageplan dargestellt (Anlage 1). Der Geltungsbereich orientiert sich an den Flurstücksgrenzen.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Bobitz, den 27.07.2026 – Siegel – *Stefanie Kirsch,*
Bürgermeisterin der Gemeinde Bobitz

Anlage: Übersichtsplan



Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- Mahnung vom 07.07.26, Aktenzeichen: M202603720018-11-20180

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Betonwerk Ventschow GmbH, Hauptstr. 1, 19417 Ventschow
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 03.08.2026

Grahn

Öffentliche Zustellung

Das nachfolgend bezeichnete Schriftstück des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen wird öffentlich zugestellt (§10 Verwaltungszustellungsgesetz i. V.m. § 108 VwVfG M-V)

- 2. Mahnung vom 30.07.26, Aktenzeichen: 01-5308

Name und letzte bekannte Anschrift des Empfängers:

Frau Carolin Wolke, Ziolkowskistraße 5, 19063 Schwerin
(von Amts wegen nach unbekannt abgemeldet)

Die derzeitige Anschrift der vorgenannten Person ist unbekannt. Eine Zustellung an einen Vertreter ist nicht möglich (§ 10 Abs. 1 Nr. 1 VwZG).

Der Empfänger oder eine von ihm bevollmächtigte Person kann das Schriftstück gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises bei folgender Stelle einsehen oder abholen:

Behörde	Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen
Abteilung	Finanzen, Zimmer 113, Frau Grahn
Anschrift	Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg

Durch die öffentliche Zustellung können Fristen (z. B. Rechtsbehelfsfrist) in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Ein Dokument gilt nach § 10 Abs. 2 VwZG als öffentlich zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Dorf Mecklenburg, 13.08.2026

Grahn

Erreichbarkeit des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

■ **Amtsgebäude:** Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg · **Zentrale:** 03841 798-0, **Fax:** 03841 798226

■ **Internetadressen:** www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de oder www.amt-dm-bk.de

■ **E-Mail-Adressen:** info@amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de oder info@amt-dm-bk.de

Telefon-Durchwahl-Nummern: 03841 798...

Durchwahl	Mitarbeiter/-in		Zuständigkeit	E-Mail-Adresse	Zimmer
...212	Frau	Hoppe	Leitende Verwaltungsbeamtin	r.hoppe@amt-dm-bk.de	213
Amt für Zentrale Dienste					
...219	Frau	Neumann	Amtsleiterin	j.neumann@amt-dm-bk.de	206
...223	Herr	Ahlfänger	Sachbearbeiter EDV	s.ahlfanger@amt-dm-bk.de	202
...246	Frau	Biemel	Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten	a.biemel@amt-dm-bk.de	205
...213	Frau	Gronow	Sachbearbeiterin Gremienarbeit	k.gronow@amt-dm-bk.de	210
...214	Herr	Hamann	Sachbearbeiter EDV Schulen	t.hamann@amt-dm-bk.de	204
...228	Frau	Henke	Sachbearbeiterin Personalangelegenheiten	e.henke@amt-dm-bk.de	205
...217	Frau	Korn	Sachbearbeiterin Gremienarbeit	c.korn@amt-dm-bk.de	209
...257	Frau	Lübcke	Sachbearbeiterin Archiv, Dokumentenmanagement	b.luebcke@amt-dm-bk.de	207
...235	Frau	Möller	Sachbearbeiterin Zentrale Dienste, Versicherung, Gremienarbeit	a.moeller@amt-dm-bk.de	212
Bauamt					
...203	Frau	Triebke	Amtsleiterin	j.triebke@amt-dm-bk.de	303
...232	Frau	Albrecht	Sachbearbeiterin Bauamt, Fördermittelmanagement	a.albrecht@amt-dm-bk.de	302
...239	Frau	Bahnemann	Sachbearbeiterin Liegenschaften	s.bahnemann@amt-dm-bk.de	307
...234	Herr	Drephal-Krüger	Sachbearbeiter Gebäudemanagement	d.drephal-krueger@amt-dm-bk.de	306
...241	Herr	Franke	Sachbearbeiter Hochbau	j.franke@amt-dm-bk.de	302
...242	Frau	Kinne	Sachbearbeiterin Gebäudemanagement	d.kinne@amt-dm-bk.de	306
...243	Frau	Kruse	Sachbearbeiterin Liegenschaften	j.kruse@amt-dm-bk.de	307
...254	Frau	Löhrke	Sachbearbeiterin Bauleitplanung, allgem. Bauverwaltung	l.loehrke@amt-dm-bk.de	304
...252	Herr	Sattler	Sachbearbeiter Tiefbau, Straßen, Wege, Plätze	s.sattler@amt-dm-bk.de	301
...251	Frau	Ukat	Sachbearbeiterin Bauamt, Straßenbeleuchtung, Plakate	m.ukat@amt-dm-bk.de	301
Amt für Ordnung und Soziales					
...211	Frau	Kraatz	Amtsleiterin	k.kraatz@amt-dm-bk.de	314
...221	Herr	Brüggmann	Sachbearbeiter Meldestelle	emadm@amt-dm-bk.de	005
...222	Frau	Hünmörder	Sachbearbeiterin Wohngeld, Wahlen	a.huenmoerder@amt-dm-bk.de	313
...244	Frau	Jaruga	Sachbearbeiterin allgem. Ordnungsrecht, Friedhofsverwaltung, Grünflächen, Straßenreinigung, Winterdienst	c.jaruga@amt-dm-bk.de	311
...231	Frau	Käkenmeister	Sachbearbeiterin Wohngeld	m.kaekenmeister@amt-dm-bk.de	002
...209	Frau	Krase	Sachbearbeiterin Feuerwehr, Fischerei, Fundbüro, Lagerfeuer, Sonderparkausweise	i.krase@amt-dm-bk.de	310
...245	Frau	B. Neumann	Sachbearbeiterin Gewerbe	b.neumann@amt-dm-bk.de	310
...227	Frau	Schäfer	Standesbeamtin, Namensänderungsbehörde, Wahlleiterin	standesamt@amt-dm-bk.de	006
...210	Frau	Schwarck	Sachbearbeiterin allgemeines Ordnungsrecht, Fundtiere, Veranstaltungen	k.schwarck@amt-dm-bk.de	315
...202	Frau	Segler	Sachbearbeiterin Kita Bobitz und Tressow	i.segler@amt-dm-bk.de	003
...225	Frau	Seufert	Sachbearbeiterin Kita Dorf Mecklenburg und Lübow	k.seufert@amt-dm-bk.de	008
...240	Frau	Sulz	Sachbearbeiterin Schulen	e.sulz@amt-dm-bk.de	007
...220	Frau	Boye	Sachbearbeiter allgemeines Ordnungsrecht, Bäume, Spielplätze, Sportplätze, Vereine	m.boyer@amt-dm-bk.de	311
Finanzen					
...215	Frau	Naumann	Amtsleiterin	a.naumann@amt-dm-bk.de	109
...206	Frau	Schönfeld	Kassenleiterin	n.schoenfeld@amt-dm-bk.de	102
...249	Frau	Brandt	Sachbearbeiterin Umsatzsteuer, Kosten- und Leistungsrechnung	k.brandt@amt-dm-bk.de	111
...229	Frau	Fischer	Sachbearbeiterin Geschäftsbuchhaltung, Steuern, Anlagenbuchhaltung	j.fischer@amt-dm-bk.de	105
...201	Frau	Grahn	Sachbearbeiterin Mahnwesen	a.grahn@amt-dm-bk.de	113
...238	Frau	Hamann	Sachbearbeiterin Steuern und Abgaben	s.hamann@amt-dm-bk.de	106
...230	Frau	Hartig	Sachbearbeiterin Fördermittelabrechnung	c.hartig@amt-dm-bk.de	114
...216	Frau	Jegotka	Sachbearbeiterin Verbrauchsabrechnung, Zentraler Rechnungseingang	d.jegotka@amt-dm-bk.de	103
...236	Frau	Lemke	Sachbearbeiterin Kasse, Vollstreckung	k.lemke@amt-dm-bk.de	102
...256	Frau	Liebscher	Sachbearbeiterin Kosten- und Leistungsrechnung, Fördermittel, Geschäftsbuchhaltung	m.liebscher@amt-dm-bk.de	114
...248	Frau	Mellendorf	Sachbearbeiterin Finanzbuchhaltung, Spenden	d.mellendorf@amt-dm-bk.de	113
...247	Frau	Splitter	Sachbearbeiterin Geschäftsbuchhaltung, Anlagenbuchhaltung	f.splitter@amt-dm-bk.de	105
...218	Frau	Töpfer	Sachbearbeiterin Finanzen und Haushalt	n.toepfer@amt-dm-bk.de	109
...237	Frau	Völzow	Sachbearbeiterin Finanzen und Haushalt	a.voelzow@amt-dm-bk.de	107
...258	Frau	Kappel	Sachbearbeiterin Finanzen und Haushalt	a.kappel@amt-dm-bk.de	109

Öffnungszeiten des Amtsgebäudes in Dorf Mecklenburg (Mittwoch geschlossen)

■ Montag 08.30 – 12.00 Uhr ■ Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 ■ Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr ■ Freitag 08.30 – 12.00 Uhr

Bürgerbüro Bad Kleinen · Steinstraße 29, 23996 Bad Kleinen · Telefon-Durchwahl-Nummern: 03841 798...

Ansprechpartner/-innen					
...335	Herr	Drese	Sachbearbeiter Wohngeld, Vollstreckung	m.drese@amt-dm-bk.de	
...334	Frau	Rotter	Sachbearbeiterin Kita Bad Kleinen, Meldestelle	e.rotter@amt-dm-bk.de	
...333	Frau	Hünmörder	Sachbearbeiterin Wohngeld, Wahlen	a.huenmoerder@amt-dm-bk.de	

Öffnungszeiten des Bürgerbüros in Bad Kleinen

■ Dienstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
 ■ Donnerstag 08.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.30 Uhr

Bauhof Bad Kleinen:

■ Herr Lehmann, Mobil: 0172 3829834,
h.lehmann@amt-dm-bk.de

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bad Kleinen**Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Bad Kleinen****Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Absatz 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

Die Gemeinde Bad Kleinen hat die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung gemäß des Wärmeplanungsgesetzes beschlossen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, eine zukunftsfähige, ressourcenschonende und erneuerbare Wärmeversorgung aufzubauen, die gleichzeitig kostengünstig und verlässlich bleibt. Auf diese Weise sollen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität miteinander in Einklang gebracht werden.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg in der Veröffentlichungsfrist **vom 31.08.2026 bis einschließlich 01.10.2026**.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind im Internet unter der Adresse <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen> zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an die E-Mail-Adresse d.kinne@amt-dm-bk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege schriftlich abgegeben werden; Postanschrift des Amtes: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Fax: 03841 798226.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese während der Dienstzeiten sowie im Rahmen eines vereinbarten Termins im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, auch zur Niederschrift abzugeben.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Bad Kleinen, den 13.08.2026 – Siegel –

Joachim Wölm, Bürgermeister der Gemeinde Bad Kleinen

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Bobitz**Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Bobitz****Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Absatz 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

Die Gemeinde Bobitz hat die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung gemäß des Wärmeplanungsgesetzes beschlossen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, eine zukunftsfähige, ressourcenschonende und erneuerbare Wärmeversorgung aufzubauen, die gleichzeitig kostengünstig und verlässlich bleibt. Auf diese Weise sollen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität miteinander in Einklang gebracht werden.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg in der Veröffentlichungsfrist **vom 31.08.2026 bis einschließlich 01.10.2026**.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind im Internet unter der Adresse <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen> zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an

die E-Mail-Adresse d.kinne@amt-dm-bk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege schriftlich abgegeben werden; Postanschrift des Amtes: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Fax: 03841 798226.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese während der Dienstzeiten sowie im Rahmen eines vereinbarten Termins im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, auch zur Niederschrift abzugeben.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Bobitz, den 13.08.2026 – Siegel –

Stefanie Kirsch, Bürgermeisterin der Gemeinde Bobitz

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Dorf Mecklenburg**Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Dorf Mecklenburg****Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Absatz 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

Die Gemeinde Dorf Mecklenburg hat die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung gemäß des Wärmeplanungsgesetzes beschlossen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, eine zukunftsfähige, ressourcenschonende und erneuerbare Wärmeversorgung aufzubauen, die gleichzeitig kostengünstig und verlässlich bleibt. Auf diese Weise sollen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität miteinander in Einklang gebracht werden.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg in der Veröffentlichungsfrist **vom 31.08.2026 bis einschließlich 01.10.2026**.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind im Internet unter der Adresse <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen> zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an die E-Mail-Adresse d.kinne@amt-dm-bk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege schriftlich abgegeben werden; Postanschrift des Amtes: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Fax: 03841 798226.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese während der Dienstzeiten sowie im Rahmen eines vereinbarten Termins im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, auch zur Niederschrift abzugeben.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Dorf Mecklenburg, den 13.08.2026 – Siegel –

Jörg Dargel, Bürgermeister der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Groß Stieten**Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Groß Stieten****Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Absatz 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

Die Gemeinde Groß Stieten hat die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung gemäß des Wärmeplanungsgesetzes beschlossen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, eine zukunftsfähige, ressourcenschonende und erneuerbare Wärmeversorgung aufzubauen, die gleichzeitig kostengünstig und verlässlich bleibt. Auf diese Weise sollen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität miteinander in Einklang gebracht werden.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg in der Veröffentlichungsfrist **vom 31.08.2026 bis einschließlich 01.10.2026**.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind im Internet unter der Adresse <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen> zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an die E-Mail-Adresse d.kinne@amt-dm-bk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege schriftlich abgegeben werden; Postanschrift des Amtes: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Fax: 03841 798226.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese während der Dienstzeiten sowie im Rahmen eines vereinbarten Termins im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, auch zur Niederschrift abzugeben.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Groß Stieten, den 13.08.2026 – Siegel –

Steffen Woitkowitz, Bürgermeister der Gemeinde Groß Stieten

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Lübow**Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Lübow****Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Absatz 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

Die Gemeinde Lübow hat die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung gemäß des Wärmeplanungsgesetzes beschlossen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, eine zukunftsfähige, ressourcenschonende und erneuerbare Wärmeversorgung aufzubauen, die gleichzeitig kostengünstig und verlässlich bleibt. Auf diese Weise sollen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität miteinander in Einklang gebracht werden.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg in der Veröffentlichungsfrist **vom 31.08.2026 bis einschließlich 01.10.2026**.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind im Internet unter der Adresse <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen> zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an

die E-Mail-Adresse d.kinne@amt-dm-bk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege schriftlich abgegeben werden; Postanschrift des Amtes: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Fax: 03841 798226.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese während der Dienstzeiten sowie im Rahmen eines vereinbarten Termins im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, auch zur Niederschrift abzugeben.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Lübow, den 13.08.2026 – Siegel –

Angela Markewicz, Bürgermeisterin der Gemeinde Lübow

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Ventschow**Kommunale Wärmeplanung der Gemeinde Ventschow****Hier: Beteiligung der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange gemäß § 13 Absatz 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)**

Die Gemeinde Ventschow hat die Erarbeitung einer Kommunalen Wärmeplanung gemäß des Wärmeplanungsgesetzes beschlossen.

Ziel der Kommunalen Wärmeplanung ist es, eine zukunftsfähige, ressourcenschonende und erneuerbare Wärmeversorgung aufzubauen, die gleichzeitig kostengünstig und verlässlich bleibt. Auf diese Weise sollen Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und wirtschaftliche Stabilität miteinander in Einklang gebracht werden.

Die öffentliche Auslegung erfolgt während der Dienstzeiten im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg in der Veröffentlichungsfrist **vom 31.08.2026 bis einschließlich 01.10.2026**.

Der Inhalt dieser Bekanntmachung und die vorgenannten Unterlagen sind im Internet unter der Adresse <https://www.amt-dorfmecklenburg-badkleinen.de/bekanntmachungen> zugänglich gemacht.

Während der Veröffentlichungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der Kommunalen Wärmeplanung vorgebracht werden. Die Stellungnahmen sollen vorzugsweise elektronisch per E-Mail an die E-Mail-Adresse d.kinne@amt-dm-bk.de übermittelt werden. Bei Bedarf können Stellungnahmen auch auf anderem Wege schriftlich abgegeben werden; Postanschrift des Amtes: Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, Fax: 03841 798226.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, diese während der Dienstzeiten sowie im Rahmen eines vereinbarten Termins im Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen, Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg, auch zur Niederschrift abzugeben.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative umgesetzt. Mit der Nationalen Klimaschutzinitiative initiiert und fördert die Bundesregierung seit 2008 zahlreiche Projekte, die einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen leisten. Ihre Programme und Projekte decken ein breites Spektrum an Klimaschutzaktivitäten ab. Von der Entwicklung langfristiger Strategien bis hin zu konkreten Hilfestellungen und investiven Fördermaßnahmen. Diese Vielfalt ist Garant für gute Ideen. Die Nationale Klimaschutzinitiative trägt zu einer Verankerung des Klimaschutzes vor Ort bei. Von ihr profitieren Verbraucherinnen und Verbraucher ebenso wie Unternehmen, Kommunen oder Bildungseinrichtungen.

Ventschow, den 13.08.2026 – Siegel –

Dieter Voß, Bürgermeister der Gemeinde Ventschow

Sommerfest in der Kita Zwergenstübchen Tressow

Hereinspaziert in den Zirkus – Manege frei! Unter diesem Motto feierten wir in der Kita Tressow unser diesjähriges Sommerfest, und unsere Kita verwandelte sich für einen Nachmittag in eine bunte und fröhliche Zirkusmanege.

Mit viel Freude und Aufregung hatten sich unsere Kleinen und Großen auf ihren Auftritt vorbereitet. Als Löwen, Pferde, Clowns, Akrobaten, Schlangenbeschwörer, Zauberer und in vielen weiteren fantasievollen Rollen begeisterten sie ihr Publikum. Mit viel Mut, Spaß und strahlenden Augen zeigten die kleinen Künstler, was sie einstudiert hatten.

Im Zirkuszelt saßen die wichtigsten Fans der Kinder: Mama und Papa, Oma und Opa, Geschwister sowie viele weitere Familienmitglieder und Freunde. Sie verfolgten die Aufführung mit großer Begeisterung und belohnten die kleinen Zirkusstars mit reichlich Applaus und strahlenden Gesichtern.



Die besondere Zirkusatmosphäre, die liebevolle Gestaltung und vor allem die Freude der Kinder machten unser Zirkusfest zu einem wunderschönen Erlebnis für Groß und Klein.

Am Ende waren sich alle einig: Das war ein rundum gelungenes Sommerfest. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kindern, Familien, Helfern und Helferinnen, die diesen besonderen Tag zu einem unvergesslichen Zirkuserlebnis gemacht haben.

Zirkusluft, Kinderlachen und ganz viel Applaus – die Kita Tressow hatte ihre Manege fest im Griff!

Zum Abschluss durften alle Gäste mit uns tanzen und zeigen, wie gut ihre Laune oben, unten, vorne, hinten und überall ist. Es schallte mit lauten Stimmen und viel Spaß über unseren Spielplatz.

Das Team der Kita Tressow



Neues Bewegungsangebot für Seniorinnen und Senioren in Hohen Viecheln

Bewegung kennt kein Alter

Regelmäßige Bewegung ist eine der wichtigsten Bausteine für ein gesundes und selbstbestimmtes Leben im Alter. Schon leichte körperliche Aktivität hilft dabei, Muskeln und Knochen zu stärken, die Beweglichkeit zu erhalten und das Gleichgewicht zu verbessern. Dadurch kann auch das Risiko von Stürzen sinken. Ebenso positiv wirken sich Bewegung, bewusste Atmung und soziale Kontakte auf das seelische Wohlbefinden aus.

Mit Hockergymnastik und Stuhlyoga gibt es nun ab Donnerstag, dem 3. September, ein neues Angebot in Hohen Viecheln. Die Übungen werden überwiegend im Sitzen durchgeführt und eignen sich besonders für ältere Menschen sowie für alle, die nach längerer Pause wieder aktiv werden möchten. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Der Kurs findet jeden Donnerstag von 10.00 bis 10.45 Uhr im Gemeinderaum der Evangelischen Kirche in Hohen Viecheln statt.

Geleitet wird das Angebot von Sigrid Manegold-Krischer, staatlich geprüfte Sport- und Gymnastiklehrerin sowie Yogalehrerin (BDY/EYU). Ziel ist es, mit abwechslungsreichen Übungen Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Entspannung zu fördern – in einer angenehmen und motivierenden Gemeinschaft – für mehr Gesundheit, Lebensfreude und Selbstständigkeit im Alter.

Interessierte sind herzlich eingeladen mitzumachen (Anmeldung: 0170 2946135).

Sigrid Manegold-Krischer

Einladung zum Herbstkonzert nach Bad Kleinen Mit Blasmusik in den Herbst

Wir laden alle Freunde und Fans der Blasmusik sowie alle Gäste unseres Musikvereins „Blasorchester Dorf Mecklenburg“ e. V. zu unserem Herbstkonzert ein. Der Musikverein wird Sie mit klassischer Blasmusik und mit modernen Titeln als Blasmusik erfreuen.

Aufgrund der Sperrung der Mehrzweckhalle Dorf Mecklenburg findet unser Herbstkonzert in diesem Jahr **am 11. Oktober 2026 um 14.30 Uhr in der Sporthalle Bad Kleinen, Schulstraße 11** statt. Es geht mit beschwingten Melodien in den Herbst.

Die Eintrittskarten erhalten Sie ab dem 31. August 2026 bei

- Biedermann Optik, Wismar, Dankwartstraße 1
- Die Friseurin Kathrin Jacobs, Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 11b
- Bibliothek Dorf Mecklenburg, Am Wehberg 17
- Floristenwerkstatt Ina Urban, Bad Kleinen, Hauptstraße 14.

Seien Sie auch in Bad Kleinen unsere Gäste. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Blasorchester Dorf Mecklenburg



Hochbeet für Kita „Uns Flinkfläuter“

WEMAG-Crowdfunding 2026 – vom Projekt zum Prozess

Die WEMAG AG hat in diesem Jahr im Juni die Crowdfunding-Aktion „Gute Energie für gute Projekte“ durchgeführt. Crowdfunding setzt sich aus den englischen Wörtern „Crowd“ wie Menge/Publikum und „funding“ wie Finanzierung zusammen. Dahinter steckt der Gedanke, dass mehrere Leute gemeinsam ein Projekt finanziell unterstützen, sodass das gesteckte Ziel erreicht werden kann.

Die Kita „Uns Flinkfläuter“ aus Bad Kleinen hat als Idee, ein Hochbeet ins Spiel gebracht. Mithilfe des Vereins Freunde der Kinder Bad Kleinen e. V. wurde die Idee bei der Aktion eingereicht und als förderfähig eingestuft. Durch den großen Zuspruch wurde die Fördersumme des Kita-Hochbeetprojektes erreicht.

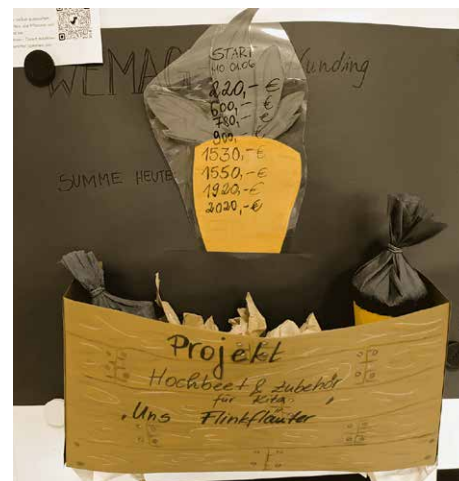
Ein herzlicher Dank für Ideen und kreative Unterstützung gehen darum an den Verein Freunde der Kinder Bad Kleinen e. V., die Erzieherinnen und Erzieher der Kita und den Elternrat.

Ein Dank für die unterstützende Werbung geht an die Floristenwerkstatt Ina Urban – auch für ihre Pflanzenspenden, an die Diana-Apotheke aus Bad Kleinen, die Einkaufsmärkte Netto und Edeka aus Bad Kleinen, den Salon Selina Mandel Friseure, das Bürgerbüro Bad Kleinen sowie an Fischer Prignitz.

Insbesondere geht natürlich ein herzliches Dankeschön an alle Spender!

Mit diesem Projekt wollen wir den Kindern ermöglichen, den Spaß am Gärtnern zu entdecken. Sie sollen selbst lernen können, welchen Weg eine Pflanze von der Saat bis auf den Teller nimmt – und diese unbedingt auch verkosten.

Direkt am ersten Tag des Projektes gingen bereits zehn Prozent der Fördersumme ein. In den darauffolgenden Tagen ging es Schlag auf Schlag. Entsprechend dem Geldeingang wuchs die gebastelte Möhre Stück für Stück im Eingangsbereich der Kita im kreativen Papierhochbeet am Flipchart heran. Sehr freuten wir uns dann,



als die 100 Prozent erreicht und sogar um einige Prozent übertroffen wurden (siehe Foto „Papiermöhre im Hochbeet“). Jetzt gehen wir an die Umsetzung. Nach den Sommerferien wird die Fläche für das Hochbeet geebnet und das Fundament errichtet. Unser Ziel ist der Aufbau und die schichtenweise Füllung im Herbst.

Steffen Trybull für das Projektteam

„Rosenfest“ in Bad Kleinen

Bei herrlichem Sommerwetter fand das diesjährige „Rosenfest“ des Kleingartenvereins Bad Kleinen e. V. statt und lockte zahlreiche Besucher in die Gartenanlage zum Gartenteich. Wochenlange Vorbereitungen des Vereins zahlten sich aus und sorgten für einen rundum gelungenen Tag mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein.

Offiziell eröffnet wurde das „Rosenfest“ vom Vereinsvorsitzenden Bernd Heidrich. Charmant und mit viel guter Laune führte Ines Vetter durch das Nachmittagsprogramm. Vor allem die kleinen Gäste kamen voll auf ihre Kosten. David und Sandra sorgten mit einer abwechslungsreichen Kinderanimation für Spaß und Unterhaltung am Glücksrad oder beim Torwandschießen. Maria und Mia zauberten beim Kinderschminken, mit Henna-Tattoos und kreativen Frisuren viele strahlende Gesichter. Auch das Karussell und die Hüpfburg, betreut von Volker Wunder, waren den ganzen Nachmittag über ein sehr beliebter Anziehungspunkt.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Hortes Bad Kleinen. Mit einem tollen Programm begeisterten die Kinder das Publikum und legten sogar Zugaben nach. Bei den anschließenden Workshops durften Kinder aus dem Publikum selbst mittrommeln und aktiv mitmachen. Ebenso großen Applaus erhielten



die Tänzerinnen der Line-Dance-Gruppe. Nach ihrem mitreißenden Auftritt folgten auch hier Zugaben sowie ein Workshop, bei dem zahlreiche Zuschauer erste Line-Dance-Schritte erlernen konnten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Ein herzlicher Dank gilt den vielen fleißigen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäckern, die mit ihren Kuchen Spenden zum Erfolg des Festes beigetragen haben. Somit konnten Sabina und Juliane, die den Kuchenverkauf betreuten, den Gästen eine große Auswahl anbieten. Zusätzlich sorgte Annette mit leckerem Eis für eine willkommene Erfrischung. Am Grill versorgte Tobias die Gäste mit Bratwurst, während Sandra



und Monique den Getränkeauschank übernahmen.

Am Abend wurde das „Rosenfest“ mit einer stimmungsvollen Tanzveranstaltung fortgesetzt. Das DJ-Duo „KoLa“ sorgte mit abwechslungsreicher Musik für beste Unterhaltung und eine volle Tanzfläche. Bei guter Stimmung und bester Laune ließen die Besucher den gelungenen Festtag gemeinsam ausklingen.

Das „Rosenfest“ war einmal mehr ein voller Erfolg und zeigte eindrucksvoll, wie viel mit großem ehrenamtlichen Engagement und der Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer auf die Beine gestellt werden kann. Der Verein bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren, Unterstützern und Gästen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Vorstand, Kleingartenverein Bad Kleinen e. V.



Wie das Dorf Hohen Viecheln zu seinem Namen kam

Das Dorf Hohen Viecheln, gelegen am nördlichen Rande des Großen Schweriner Sees, ist eine kleine Gemeinde, deren Bürger eigentlich schon lange durch einen engen Zusammenhalt bekannt sind. Vom schriftlich fixierten Alter her kommt die Gemeinde durch die Ersterwähnung im Jahre 1178 in einer Schrift des Bischofs Berno heute auf ein Alter von 845 Jahren. Doch in der Geschichte des Ortes beweisen Funde aus der Zeit bis 6.300 Jahre vor unserer Zeitrechnung ein noch viel längeres Wohnen und Leben in unserer Region, wie zahlreiche Funde an Werkzeugen und Waffen belegen.

Und betrachtet man sich zudem die Umgebung des Ortes, so erfreuen mit dem großen Schweriner See die unterschiedlichen Uferbereiche mit ihren Wäldern und Feldern, mit ihren Schilf- und Binsfeldern, mit den vielen nach der letzten Eiszeit entstandenen Geländeformen die Augen der Betrachter. Nicht zuletzt prägt die auf der höchsten Erhebung im Dorf stehende hochgotische Kirche das ganze Dorfbild und lockt auch so manche Besucher zum Besuch des über 300-jährigen Fischereistandortes. Und den Wanderern wird zudem empfohlen, neben den Spaziergängen am Uferbereich auch noch ausgedehnte Wanderungen am Rand des Wallensteingrabens vorzunehmen. Das Gesamtbild der Gemeinde und ihrer Bewohner wird zudem durch die fünf Vereine: Angelverein, Volkstanzgruppe, Segelverein, Feuerwehrverein sowie dem Kultur- und Showverein geprägt. So werden die kulturelle Vielfalt im Ort hoch gehalten und vielerlei Veranstaltungen organisiert.

Eine Besonderheit kommt dem Ortsnamen Hohen Viecheln zu. Geprägt wurde der darin enthaltende ursprüngliche Namen „Viecheln“ durch die slawischen Bewohner aus dem Stamm der Obotriten, deren damalige Hauptburg die slawische Mecklenburg war. Das Gebiet um den Schweriner See bis zur Ostsee war damals das Kernland der Obotriten. Und überall in der Region entstanden kleine Dörfer, die zu festgelegten, von Adligen regierten Burgbezirken, gehörten. Der slawische Name des Ortes Viecheln, welcher bis in die Gegenwart beibehalten wurde, ist aus dem altslawischen Sprachgebrauch mit „Kleines Dorf im Gebüsch, am Busch oder Dickicht“ zu übersetzen. So kann man sich vorstellen, dass das Dorf nur eine kleine unbedeutende Siedlung abseits der Hauptwege war.

Dort, wo am Nordende des Schweriner Sees die Ablagerungen der Endmoräne aus dem letzten Eiseisvorschub einen stabilen Landweg begünstigten, verlief schon während der Slawenzeit ein wichtiger Handels- und Kriegsweg, der in Ost-West-Richtung große Gebiete deutscher und slawischer Siedlungen verband. Der lang gestreckte Schweriner See mit seinen undurchdringlichen Moor- und Waldflächen machte es damals nur an wenigen Stellen möglich, einen Verkehrsweg in Ost-West-Richtung zu führen. So verlief dieser bedeutende Landweg nördlich des lang gestreckten Schweriner Sees auf den Aufschüttungen der letzten Endmoräne und ermöglichte schon zu slawischen Zeiten einen gut passierbaren Weg in dieser Ost-West-Richtung. Dem kleinen Ort Viecheln soll dabei neben seinen bäuerlichen Aufgaben die Verpflichtung zugekommen sein, diesen wichtigen Hauptweg



zu überwachen und die nahe gelegene Fürstenburg über Vorkommnisse, wie Kriegszüge, zu unterrichten. Zudem haben es die Einwohner geschafft, entlang des Landweges, die Umgebung der Straßen als undurchdringlich zu gestalten. Das gelang ihnen dadurch, dass Bäume entlang der Straße in halber Höhe abgesägt wurden, welches ineinander gestürzt ein undurchdringliches Gebüsch bildeten. Zusätzliche Anpflanzung von Dornestrüpp verdichtete die Undurchdringlichkeit der Straßenränder weiter. Für die Verbindung des Dorfes Viecheln zur Fürstenburg bestand schon lange ein direkter Landweg, der heute noch erhalten ist und gegenwärtig als „Stadtweg“ bezeichnet wird. Er ermöglichte bereits damals eine schnelle Nachrichteninformation zwischen Fürstenburg und Dorf.

Nach der Eroberung des Obotritenlandes durch deutsche und dänische Kräfte im Jahre 1160 hatte der herrschende Sachsenherzog Heinrich der Löwe verschiedene Landesteile an seine maßgeblichen Unterstützer vergeben. Pribislav, der Sohn des letzten Obotritenherrschers Niklot, wollte natürlich sein Besitztum, das Obotritenreich, zurückhaben, was Heinrich der Löwe vorerst ablehnte, da Pribislav noch der heidnischen Götterwelt zugewandt war. Doch schon bald ergab sich bei Pribislav ein Sinneswandel hin zur christlichen Gesinnung. Dieser Sinneswandel war offenbar dadurch zu erklären, dass Pribislav in dieser Zwischenzeit die christlich getaufte Slawenprinzessin Woislawa geheiratet hatte. Unter ihrem Einfluss gab auch Pribislav seine heidnische Gesinnung auf und ließ sich taufen. Dies war auch offenbar eine wichtige Maßnahme um den Sachsenherzog umzustimmen, sodass dieser den Pribislav letztendlich als Fürsten des Landes mit der Hauptburg Mecklenburg eingesetzt hat, zu der auch das Dorf Viecheln gehörte.

Auch in dieser deutschen Zeit nannte sich unser Ort weiterhin Viecheln, ein Zeichen, dass sich noch slawische Bewohner im Ort aufhielten, welche den alten Namen noch weiter beibehalten haben. Aus dem Jahr 1178 ist zum ersten Mal

eine Urkunde erhalten, in welcher der Name Viecheln genannt wurde. In dieser Urkunde wurde der Pfarrer Symon (Simon) aus Viecheln als erster Zeuge einer Schenkung des Bischofs Berno benannt. Er schien damit schon damals eine wichtige Stellung zu repräsentieren. Es ist schon verwunderlich, dass ein solch kleiner Ort, wie Viecheln, schon zur damaligen Zeit eine Kirche mit einem Pfarrer besaß, da es im Lande erst unter Bischof Berno wenige Kirchen im ehemals heidnischen Mecklenburg gab.

Eine weitere Information über den Ort Viecheln ergab sich aus einer Urkunde, die der Papst Alexander der Dritte für die Bestätigung des Bistums Schwerin im Jahr 1178 erstellte. Von Interesse für den Papst war es dabei vorrangig, möglichst viele Ortschaften für den Besitz und die Einflussnahme des Bistums zu sichern, denn dadurch ergaben sich höhere Einnahmen für die Kirche. Und so sind vom Papst eine Anzahl Ortschaften als Eigentum der Kirche zugeordnet worden, obwohl sie in Wirklichkeit nicht dem bischöflichen Einfluss unterstanden.

Von besonderem Interesse für den Ort Viecheln war aber eine Notiz aus dieser Urkunde in lateinischer Sprache: „De terra Pribislai insulam, que dictur Sancte Marie“, sinngemäß übersetzt: „Insel des Pribislav, deren Kirche Sankt Marien genannt wird“. So hat man in späterer Zeit versucht, herauszufinden, welche Insel mit einer Kirche im Schweriner See das sein könnte, zumal die Insel Lieps gesondert in der Urkunde aufgeführt wurde. Doch die Suche dafür war umsonst. Der Autor dieses Beitrages aber fand in einem alten Lateinisch-Deutschen Wörterbuch aus dem Jahre 1907, dass das lateinische Wort „Insula“ nicht nur die deutsche Bedeutung als „Insel“ zukommt, sondern es kann im übertragenen Sinn auch als „Einzel stehendes Haus oder als Gruppe von wenigen Häusern, zu denen eine Straße führt“, übersetzt werden, also als entlegene, kleine Dorfanlage mit Wegezugaang. Aus diesem lateinischen Text ist damit abzuleiten, dass es sich hierbei nicht um eine Insel handelt, sondern um ein kleines, versteckt lie-

gendes Dorf, das dem Pribislaw gehörte. In dem Dorf stand eine Kirche mit Namen Sankt Marien. Vergleicht man hierzu die ursprüngliche slawische Bezeichnung des Ortes Viecheln, so ist im Text eine weitgehend übereinstimmende Bezeichnung zu finden. Zudem bestätigt dieser Text, dass die Fürstenfamilie hier im Dorf Viecheln die Kirche erbauen und durch einen erfahrenen Geistlichen führen ließ. Und so wurde nochmals die Feststellung bekräftigt, dass die Fürstenfamilie einen großen Einfluss auf die Bedeutung des Ortes Viecheln hatte.

Vergleicht man zudem die Wohnmöglichkeiten um die Fürstenburg Mecklenburg mit der des Ortes Viecheln, dann zeigt sich, dass die fürstliche Familie auf der Mecklenburg durchaus weitgehend von einem guten Wohnumfeld abgeschnitten war. Bei der Fürstenburg, der Mecklenburg, war die Fürstenfamilie weitgehend von der Nutzung eines Sees zum Angeln und Baden, und wenig Wald zum Jagen abgeschnitten. Die Ostseeküste konnte man für die Familienerholung der Fürsten damals kaum nutzen, da man dort vor ständigen dänischen Überfällen nie sicher sein konnte. Doch solcher Gefahr konnte sich die Fürstenfamilie nicht aussetzen. So verblieb eigentlich als sicherer Aufenthalts- und Freizeitort nur das am südlichen Ende Dorf Viecheln. Hier konnten die Mitglieder der Fürstenfamilie einen sicheren Wohnbereich am weitläufigen Schweriner See nutzen. Es war ein sorgenfreier Aufenthaltsort zum Jagen und Fischen, für ein sicheres Heranwachsen der Kin-

der, verborgen in der schwer zugänglichen Ortslage Viecheln und wenn nötig zur Entwicklung einer schnellen Aktivität des Fürsten in anderen Regionen.

So wird man schon bald in der Ortslage Viecheln entsprechende Wohnmöglichkeiten in Viecheln geschaffen haben, die dem Rang der Fürstenfamilie zur damaligen Zeit entsprachen. Es wurde keine Buranlage, sondern nur ein fester Wohnsitz erbaut. Noch lange bis ins 19. Jahrhundert bestand die von jeweiligen Besitzern bewohnte Wohnanlage im Ort. Und natürlich war mit der Stellung des christlichen Fürsten Pribislaw auch der Bau einer Kirche erforderlich, welche zudem von einem erfahrenen Pfarrer geführt worden ist, um das Ansehen der Kirche über die Fürstenfamilie weiter zu steigern. Und so repräsentiert die Urkunde aus dem Jahr 1178 den damaligen Zustand der Ortschaft Viecheln deutlich. Doch war das Schicksal dem Fürsten Pribislaw nicht immer freundlich. Nach einigen Jahren erfolgreichen Regierens kam er bereits in diesem Jahr 1178 bei einem Ritterturnier in Lüneburg ums Leben.

Aber das Leben im Ort ging weiter. Bei den Nachfolgern des Pribislaw scheint der Ort Viecheln mehr und mehr an Bedeutung für die Fürstenfamilie verloren gegangen zu sein. So wurde das Dorf unter dem Fürsten Johann I., um das Jahr 1240, in ein Lehen umgewandelt, welches dem Ritter Helmold von Plessen zugeeignet wurde. Und wiederum einige Jahrhunderte später kauften die Mecklenburger Herzöge den Ort

wieder zurück, denn sie waren sehr am Ausbau des Kanals zwischen Schweriner See und Ostsee, als sogenannte „Viechelschen Fahrt“, interessiert. Aus alten Urkunden und Karten ist ersichtlich, dass in dieser Zeit die Schreibweise des Ortsnamens doch stark schwankte. So war es damals durchaus üblich, dass der Ortsname auch als Vychele, Vigle, Vichel, Vichell und Vicheln geschrieben wurde, offenbar so, wie die Schreiber den Namen des Ortes verstanden.

Dann kam es etwa im Jahr 1715 zu einer Wendung in der Schreibweise des Ortsnamens. Seit dieser Zeit wurde auf allen Karten und Urkunden der Dorfname nur noch als „Hohen Viecheln“ verwendet. Warum diese Änderung zustande kam, war nicht ersichtlich. Es könnte jemanden aufgefallen sein, dass es einen weiteren Ort mit Namen Viecheln in der pommerischen Region gab.

Zukünftige Änderungen in der Schreibweise des Ortsnamens ergaben sich so, dass manchmal ein Querstrich zwischen den beiden Wörtern verwendet wurde, manchmal aber wurde der Name auch nicht verändert. Und es soll schließlich der damalige Bürgermeister Heinz Preuß in den 1950er-Jahren veranlasst haben, dass der Querstrich zwischen den beiden Namensteilen ganz wegzulassen war. So wird seit dieser Zeit der Ortsname unseres Dorfes einheitlich als „Hohen Viecheln“ geschrieben.

*Dr. Heinz Falkenberg,
Ortschronist Hohen Viecheln*

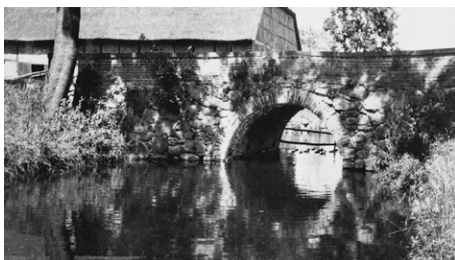


Rambower „Dorfkinder“ 2026

Foto: Sylke Sielaff

Treffen der Dorfkinder Rambow

Am 8. August war es wieder so weit. Zum zweiten Mal trafen sich die Dorfkinder aus Rambow. Die Kinderzeit liegt bei ihnen schon ein paar Jahre zurück und heute nennt man diese Generation „Babyboomer“. Sie verbindet eine gemeinsame, glückliche Kindheit und Jugend in Rambow.



Rambow, ehemalige Brücke zum Gutshof Foto: Ursula Stolte



Heidrun Freiheit (l.) und Sabine Lorentz feierten Geburtstag.

Foto: Sylke Sielaff

Nach dem ersten Treffen vor zwei Jahren folgten noch mehr ehemalige und heutige Rambower der Einladung der Familie Boyko. Bei

dem perfekt organisierten Treffen und strahlendem Sonnenschein wurden alte Bilder und viele Erinnerungen getauscht.

Zu Beginn sangen alle das Mecklenburger Heimatlied. Alle sangen mit. Das klappte gut, da die Texte zuvor verteilt wurden. Für die musikalische Stimmung sorgten die Musiker der Gruppe „Barst Tu Bedd“ um Siegfried Wesky. Die fleißigen Kuchenbäckerinnen machten alle satt und abends gab es Spanferkel.

Besonders beglückwünschten konnten die Gastgeber zwei Geburtstagskinder. Heidrun Freiheit und Sabine Lorentz feierten zusammen mit den Rambower Dorfkindern ihr Wiegenfest.

Alle freuen sich schon auf das nächste Treffen. Meine Wünsche bis dahin: Bleiben Sie gesund.

Sylke Sielaff

Tolle Zusammenkünfte

Ein süßer Nachmittag

Unser Kaffeekränzchen besuchte am

6. Juli 2026 gemeinsam die Icecream-Bar Groß Stieten. Das Wetter meinte es an diesem Tag leider nicht ganz so gut mit uns. Aber davon ließen wir uns natürlich nicht die gute Laune verderben! Und tatsächlich: Kaum standen die leckeren Eisbecher vor uns, schickte uns der Himmel sogar ein paar Sonnenstrahlen. Unsere Stimmung hellte sich sofort auf und dem gemütlichen Nachmittag stand nichts mehr im Wege.

Bei leckerem Eis wurde viel erzählt, gelacht und geplaudert, über die Familie, den Alltag und natürlich auch über all das, was uns in der Welt bewegt. Besonders schön: Wir hatten im Vorfeld ein bisschen gespart, sodass jeder seinen Eisbecher ganz entspannt genießen konnte, ohne dafür das eigene Portemonnaie zu öffnen.

Es war ein rundum schöner Nachmittag mit vielen netten Gesprächen und guter Stimmung. Wir hatten viel Spaß und kommen gerne wieder!



Ein erlebnisreicher Tag auf der Insel Poel

Am 5. August 2026 hieß es für unsere Seniorengruppe: Leinen los und auf nach Kirchdorf auf der Insel Poel! Die Vorfreude war groß, denn schließlich wollten wir unsere schöne Insel einmal von der Seeseite aus entdecken. Bei bester Stimmung und voller Erwartung gingen wir an Bord. Die Überfahrt war ein Erlebnis für sich. Mit viel Freude, guter Laune und der spannenden Frage: Was wird uns dieser Tag wohl noch bringen?

Ein herzliches Dankeschön geht an die Kollegen der Adlerschiffe, die für uns die Plätze reserviert und damit die gemeinsame Überfahrt möglich gemacht haben.

In Kirchdorf angekommen, kehrten wir zunächst in der Gaststätte „Kröning's Fischbaud“ ein. Dort wurden wir herzlich empfangen und unsere bestellten Gerichte ließen nicht lange auf sich warten. Das Essen war köstlich und bekam von uns reichlich Lob. Ein besonderes Dankeschön geht an das freundliche Team des Restaurants. Und liebe Sabine, dir ein ganz herzliches Dankeschön, dass du für die Getränke gesorgt hast! Nach dem Essen blieb natürlich noch Zeit für einen gemütlichen Austausch, bevor einige von uns Kirchdorf auf eigene Faust erkundeten.



**SENIOREN
RAT
Dorf
Mecklenburg**



Positiv
bleiben!
Keiner
bleibt
allein!



Um 14.00 Uhr trafen wir uns vor der Kirche. Durch Pastor Thomas war der Kontakt zur Familie Zeh entstanden, die uns auf sehr anschauliche Weise über die Geschichte und den Werdegang der Kirche berichtete. Auch die Pläne für die weitere Restaurierung wurden vorgestellt. Besonders interessant war die Information über die Erneuerung der Orgel, für die bereits fleißig gesammelt wird. Natürlich wollten auch wir unseren Beitrag leisten und jeder beteiligte sich mit einer Spende. Gemeinsam starteten wir unseren Kirchenbesuch mit dem Lied „Geh auf mein Herz und suche Freud“. Alle waren aufmerksam dabei und konnten viel Wissenswertes über unsere Heimat erfahren.

Auch auf der Rückfahrt wurde es noch einmal richtig schön. Gemeinsam stimmten alle Seniorinnen und Senioren das bekannte Lied „Wo die Ostseewellen trecken an den Strand“ an. Mit viel Freude und Begeisterung sangen wir zusammen, und dafür gab es von den Touristen, die ebenfalls mit dem Schiff zurück nach Wismar fuhren, reichlich Applaus.

Am Ende dieses schönen Tages bleibt vor allem eines: Dankbarkeit. Die Seniorengruppe möchte sich ganz herzlich bei der Gemeinde Dorf Mecklenburg bedanken, die ihre Senioren nicht vergisst und ihnen solche schönen Erlebnisse ermöglicht.

Ein großes Dankeschön gilt auch der Wohnungsbaugesellschaft Dorf Mecklenburg. Das zur Verfügung gestellte Geld war bestens eingesetzt und hat vielen Senioren große Freude bereitet. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei den privaten Spendern, die mit ihrer Unterstützung zu diesem gelungenen Ausflug beigetragen haben. Viele Senioren möchten deshalb auch dem Seniorenrat ein herzliches Dankeschön aussprechen. Mit viel persönlichem Einsatz, Zeit und Organisation wurde dieser abwechslungsreiche und erlebnisreiche Tag vorbereitet.

Ein Tag voller schöner Eindrücke, guter Gespräche und gemeinsamer Erlebnisse, genauso darf ein Seniorenausflug sein!

Seniorenrat/Grenzemann



Aktuelle Veranstaltungen

Unser Angebot für eingesessene Mecklenburger, unsere Karower und andere Interessenten unserer Gemeinde

Kaffeekränzchen im Museum „Wir backen Brot“

Am 7. September 2026 wird's lecker und gemütlich! Wir laden von 14.30 bis 16.00 Uhr zum Seniorenkaffee ins Museum ein. Diesmal dreht sich alles ums Backen, Genießen und gemütliche Beisammensein.

Gemeinsam mit Dr. Björn Berg und seinem Team backen wir gleich zwei besondere Brotsorten: ein leckeres Kartoffelbrot und das König-Ludwig-Brot. Dafür wird der große Ofen ordentlich angeheizt und unser Brot darf ganz nach alter Tradition im Ofen gebacken werden. Dazu wird sich das Museum für die Vorbereitung mit der Bäckerei Freitag abstimmen.

Und natürlich gehört zu einem richtigen Kaffeekränzchen auch eine gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen. Das Kaffeegedeck darf übrigens zu Hause bleiben, es ist für alles gesorgt. Das frisch gebackene Brot kann anschließend auch gekauft und mit nach Hause genommen werden. Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Nachmittag, viele nette Gespräche und natürlich auf den Duft von frisch gebackenem Brot! Für die Nutzung des Raumes fällt ein Unkostenbeitrag von 5 Euro an. Vielen Dank für Eure Unterstützung! Kommt vorbei – es wird bestimmt wieder richtig schön!

Jung trifft Alt – gemeinsam spielen, gemeinsam lachen

Unsere Zusammenarbeit mit der Grundschule möchten wir auch in Zukunft weiter ausbauen. So hat sich die 2. Klasse einen gemeinsamen Spielenachmittag mit unserer Spielgruppe der Senioren gewünscht. Eine schöne Idee, die wir natürlich gerne ausprobieren! Ob Jung und Alt beim gemeinsamen Spielen den richtigen „Dreh“ finden und dabei alle ihren Spaß haben? Wir werden sehen und freuen uns auf das Experiment! Das erste Treffen findet am 10. September 2026 statt.

Wir suchen Verstärkung für unser Lese-Oma-Team!

Die Regionale Schule Dorf Mecklenburg sucht neue Lese-Omas! Lesen lernen ist nicht immer leicht. Manchmal braucht es einfach jemanden, der zuhört, Mut macht und ganz in Ruhe mit einem Kind übt. Genau hier kommen unsere Lese-Omas ins Spiel. Unsere Lese-Omas begleiten Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 bis 4 beim Lesenüben. Sie nehmen sich Zeit, lesen gemeinsam mit den Kindern, helfen bei schwierigen Wörtern und freuen sich über jeden kleinen Fortschritt.

Du hast ein bisschen Zeit übrig, Freude am Umgang mit Kindern und möchtest etwas Wertvolles schenken? Dann bist du bei uns genau richtig! Vorkenntnisse als „Lesetrainerin“ brauchst du nicht. Geduld, ein freundliches Lächeln und ein offenes Ohr sind viel wichtiger. Werde Teil unseres Lese-Oma-Teams! Wir freuen uns auf dich!

Spielenachmittag + Entspannung oder Nervenkitzel = geistige Fitness

■ jeden Donnerstag, 13.30 bis 16.00 Uhr

Hey, Sportsfreunde, wo macht Ihr Euren Sport?

■ Sport im Hort – im Alter fit bleiben

■ jeden Dienstag, 16.30 bis 17.30 Uhr

Ehe-Jubiläen

Das Fest der **Goldenen Hochzeit** (50 Jahre) feiern:

Christa und Martin Pascholke am 10. September in Naudin

Sabine und Herbert Nietsch am 25. September in Bad Kleinen

Wir gratulieren ganz herzlich.



Information der Landesforstanstalt

Erhebung von Daten zur Erstellung eines Moorbodenschutzkonzeptes

Moore sind vom Wasser geprägte Naturräume, die durch einen lang andauernden Wasserüberschuss in der Landschaft geprägt sind. Unter diesen nassen Bedingungen wird anfallende Biomasse nur unvollständig zersetzt und bildet über Jahrtausende Torf. Dadurch speichern Moore große Mengen Kohlenstoff und leisten einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. Gleichzeitig wirken sie wie ein natürlicher Wasserspeicher, stabilisieren den Wasserhaushalt, verbessern das Waldklima und bieten zahlreichen seltenen Tier- und Pflanzenarten einen geschützten Lebensraum.



Vor dem Hintergrund der herausragenden ökologischen Bedeutung der Moore verfolgt das Land Mecklenburg-Vorpommern das Ziel, die Revitalisierungspotenziale aller Waldmoore landesweit systematisch zu erfassen und durch geeignete wasser- und waldbauliche Maßnahmen deren ökologischen Zustand deutlich zu verbessern.

In Abstimmung mit dem Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt wird die Landesforstanstalt M-V daher in den kommenden Jahren das Revitalisierungspotenzial aller Waldmoore ermitteln. Diese Potenzialermittlung dient dann dazu, gemeinsam mit den Flächeneigentümern eine geordnete und effektive Umsetzung von Moorschutzprojekten zu entwickeln.

Im Jahr 2026 werden alle Waldflächen in den Forstamtsbereichen Grevesmühlen, Schildfeld und Lüttenhagen bearbeitet. Die dafür notwendigen Flächenbesichtigungen erfolgen im Zeitraum von August bis November.

Auf Grundlage einer ausführlichen und umfassenden Kartenstudie werden einzelne Moore durch die Kolleginnen und Kollegen der Landesforstanstalt aufgesucht, um die bisher vorliegenden Daten vor Ort zu überprüfen. Für die Waldeigentümer und -bewirtschafter entstehen durch die Potenzialermittlung keinerlei Kosten oder Verpflichtungen.

Fragen zu diesem Vorhaben beantwortet Lara Malzkorn von der Moorschutzkoordinierungsstelle der Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern, Fachbereich 5 Naturleistungen und Flächenmanagement, Fritz-Reuter-Platz 9 in 17139 Malchin (E-Mail: lara.malzkorn@lfoa-mv.de, Telefon: 03843 8301 201).

Landesforstanstalt Mecklenburg-Vorpommern



Unsere Geburtstagskinder im SEPTEMBER 2026

Ekkehard Blessing	Bad Kleinen	75. am 1. September
Sabine Schmaal	Bad Kleinen	70. am 7. September
Christian Schröder	Bad Kleinen	70. am 9. September
Ivan Kaminsky	Bad Kleinen	75. am 10. September
Brigitte Berg	Bad Kleinen	75. am 13. September
Christian Kuschnia	Bad Kleinen	75. am 15. September
Reinhold Becker	Bad Kleinen	70. am 17. September
Marianne Piel	Bad Kleinen	75. am 18. September
Dieter Weiß	Bad Kleinen	75. am 19. September
Hans Renk	Bad Kleinen	70. am 19. September
Sigrid Peuckert	Bad Kleinen	75. am 26. September
Viola Hopp	Bad Kleinen	70. am 27. September
Helga Prokot	Bad Kleinen	75. am 29. September
Regina Schultz	Bad Kleinen	70. am 30. September
Klaus Bernhard	Gallentin	70. am 11. September

Hanna Kruck Klein Woltersdorf 90. am 3. September

Falk Bäumler Bobitz 80. am 1. September
Hannelore Kollmorgen Bobitz 85. am 16. September
Carmen Kühl Dallendorf 70. am 11. September

Erwin Olszyna Dorf Mecklenburg 85. am 1. September
Wolfgang Rodeit Dorf Mecklenburg 70. am 7. September
Wolfgang Quade Dorf Mecklenburg 80. am 13. September
Ilona Peters Dorf Mecklenburg 70. am 20. September
Ingrid Henke Dorf Mecklenburg 70. am 25. September
Axel Soost Dorf Mecklenburg 75. am 26. September
Jens Massow Dorf Mecklenburg 70. am 26. September
Dieter Volkwein Karow 80. am 5. September
Vera Pahl Rambow 75. am 22. September
Matthias Duldhardt Rambow 75. am 26. September

Reinhold Ahlfänger Groß Stieten 70. am 17. September

Manfred Scharnweber Lübow 70. am 1. September
Marianne Drews Lübow 75. am 7. September
Gerhard Czichy Lübow 75. am 22. September
Petra Franke Lübow 75. am 25. September
Elke Pabst Wietow 70. am 2. September

Bernard-Gierhard Borowski Metelsdorf 70. am 13. September
Norbert Roeder Metelsdorf 70. am 18. September
Helga Erdmann Martensdorf 90. am 17. September

Gundula Jürgens Ventschow 70. am 9. September
Gerald Hermanski Ventschow 70. am 19. September
Ernst Legand Ventschow 85. am 24. September
Gerda Petrautzki Ventschow 90. am 28. September

Wir wünschen allen Geburtstagskindern, auch den hier nicht genannten, für das neue Lebensjahr beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen



Die Sprechstunde der Schiedsstelle des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen findet jeweils am **zweiten Dienstag im Monat** statt. Der nächste Termin ist der **8. September 2026**. Die Schiedspersonen Margrit Ukat und Mario Klein sind in der Zeit von 16.00 bis 18.00 Uhr im Amtsgebäude, Am Wehberg 17, in Dorf Mecklenburg, tätig.
Kontaktadressen der Schiedspersonen:
■ Frau Ukat: margrit.ukat@schiedsfrau.de
■ Herr Klein: mario.klein@schiedsmann.de, Tel.: 0173 31 45 404

Tourist-Information Bad Kleinen



Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag
- 10.00 bis 12.30 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr

Kontakt

- Altes Postamt
- Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
- Tel.: 038423/556289
- E-Mail: touristinfo@-mein-bad-kleinen.de

Verpackungstonne – wann?

- **Gemeinde Bad Kleinen**
Donnerstag, 10.09.2026
- **Gemeinde Barnekow**
Montag, 07.09.2026
- **Gemeinde Bobitz**
Mittwoch, 09.09.2026
- **Gemeinde Dorf Mecklenburg**
Freitag, 11.09.2026
- **Gemeinde Groß Stieten**
Mittwoch, 09.09.2026
- **Gemeinde Hohen Viecheln**
Donnerstag, 10.09.2026
Ortsteile
Neu Viecheln, Moltow, Hädchenshof
Freitag, 11.09.2026
- **Gemeinde Lübow**
Montag, 07.09.2026
- **Gemeinde Metelsdorf**
Mittwoch, 09.09.2026
- **Gemeinde Ventschow**
Donnerstag, 10.09.2026



Neues Hohen-Viecheln-Lied

In Abstimmung mit den Vereinen der Gemeinde hat Michael Schwertner ein neues Lied für und über die Gemeinde und ihre Vereine erstellt. Dieses wird am Sonntag, dem 13. September 2026, um 15.00 Uhr im Dorfgemeindehaus vorgestellt.
Monika Posingis

Kinderschutz-Hotline ...ist unter der zentralen Rufnummer 0800 1414007 zu erreichen.



Gemeindebibliotheken Öffnungszeiten



Bad Kleinen

in der Schulstraße 11

- Montag 11.00 bis 17.00 Uhr
- Dienstag 13.00 bis 17.00 Uhr
- Donnerstag 12.00 bis 18.00 Uhr

Zu den Öffnungszeiten findet ein Bücherflohmarkt statt – es können aussortierte Medien erworben werden.

Ebenfalls während der Öffnungszeiten kann der öffentliche Internetzugang genutzt werden (Kosten: 0,50 €/30 Min.).

Zur Ausleihe von jeweils zwei Wochen:

- eine Tonie-Box
- verschiedene Spiele für die Nintendo Switch



Telefon: 038423 554808

E-Mail: bibliothek.badkleinen@gmail.com

Ute Hentschel

Dorf Mecklenburg

- Montag 12.30 – 16.30 Uhr
- Dienstag 12.30 – 17.30 Uhr
- Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr und 12.30 – 16.30 Uhr

Telefon: 03841 790152 (zu den Öffnungszeiten)

E-Mail: bibliothek@dorf-mecklenburg.de

Inga Kußmann, Carola Träder

Bücherei in Bobitz



Die Ausleihe von Büchern durch die Mitglieder der Ortsgruppe der Volkssolidarität erfolgt in der Bücherei des Gemeindezentrums Bobitz (ehemalige VR-Bank) jeden ersten Montag im Monat in der Zeit von 15.00 bis 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf den Besuch vieler Leser.

Ortsgruppe der Volkssolidarität

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

für Menschen mit Behinderung und ihre Angehörigen



- kostenlos · auf Augenhöhe · unabhängig · von Betroffenen für Betroffene
- jeden zweiten Donnerstag im Monat (mit vorheriger Terminvergabe) in der Gallentiner Chaussee 2, 23996 Bad Kleinen
- Telefon: 0173 3227254 und 03881 7939580
- E-Mail: katrin.fruendt@diakonie-nordnordost.de

Skatabend in Dorf Mecklenburg



Unser Skatabend findet jeden zweiten Donnerstag im Monat, d. h. am **10. September 2026, um 18 Uhr** in den Räumen der Karl-Marx-Straße 12 (neben der Gaststätte „Am Mühlengrund“) statt.

Gerhard Döhring, Tel. 0171 7404710

Sozialverband Deutschland



Der Sozialverband Deutschland hilft bei allen Themen des Renten-, Behinderten- sowie Sozialrechts. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich an den SoVD-Kreisverband Nordwestmecklenburg, Am Kirchplatz 5 in Grevesmühlen, während der Geschäftszeiten **jeweils mittwochs von 9.00 bis 13.00 Uhr** per Telefon 03881 713323 oder per E-Mail an sovd-nwm@gmx.de.

Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V.



Veranstaltungen im „Haus der Begegnung“, Gallentiner Chaussee 3 a (Tel.: 038423/54690)

- Montag, 13.30 Uhr: Gesellschaftsspiele
- Dienstag, 13.30 Uhr: Malen
- Mittwoch, 14.00 Uhr: Vereinsnachmittag
- Donnerstag, 13.30 Uhr: Handarbeitsgruppe

Männerfrühstück

- 03.09.2026, 09.00 Uhr – bitte anmelden (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Frauenfrühstück

- 17.09.2026, 09.00 Uhr – bitte anmelden (Teilnehmeranzahl begrenzt)

Soziale Beratung

- Dienstag bis Donnerstag: 08.00 – 15.30 Uhr
- Freitag: 08.00 – 11.30 Uhr

Wir beraten und unterstützen Sie gerne, z. B. bei Anträgen jeglicher Art, Widersprüchen oder Bewerbungen. Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Termin – bei Bedarf auch außerhalb der o. g. Öffnungszeiten.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte im Haus der Begegnung, Telefon 038423/54690.

Der Vorstand

Der Arbeitslosenverband Ortsverein Bad Kleinen e. V. sagt DANKESCHÖN

Eine Spenderin, die nicht genannt werden möchte, hat für unsere Tafel Reis und Nudeln gespendet. Diese hat sie sich zum Geburtstag statt Blumen schenken lassen.

Wir haben uns über diese Spende sehr gefreut und möchten uns im Namen unserer Tafelkunden auf diesem Wege nochmals herzlich bedanken.

Weiterhin hat uns ein anonymes Spender bzw. eine anonyme Spenderin drei Karten für das Piraten Open Air in Grevesmühlen in den Briefkasten gesteckt.

Wir haben eine kleine Familie gefunden, die sich sehr über diese Möglichkeit freut, weil diese aus eigenen Mitteln nicht daran teilnehmen könnte. Auch dafür einen riesengroßen Dank, natürlich auch im Namen der Familie.

Vorstand ALV OV Bad Kleinen e. V.

Frauennotruf

Tag und Nacht
Telefon: **03841 283627**



Geflüster aus dem Standesamt Heidi Wendt liest in Ventschow

Wer schon immer einmal wissen wollte, was sich im Trauzimmer des Standesamtes Neukloster rund um das Ja-Wort alles abspielt, sollte sich folgenden Termin notieren: Am Freitag, dem **11. September 2026**, um 19.00 Uhr plaudert die Standesbeamtin Heidi Wendt im Dorfgemeinschaftshaus Ventschow aus dem Nähkästchen.

„Geflüster aus dem Standesamt“ ist eine unterhaltsame Lesung mit besinnlichen, nachdenklichen und heiteren Geschichten. Karten sind in „Joannas Kaufmarkt“ in Ventschow erhältlich. Der Eintritt beträgt 7 Euro inklusive Begrüßungssekt. Restkarten für Kurzentschlossene gibt es nach Verfügbarkeit an der Abendkasse.

Birgit Doeubler,
Sozialausschuss Ventschow-Kleekamp

Straßenflohmarkt in Bad Kleinen

Am **5. September 2026** findet in Bad Kleinen in der Wismarschen Straße 2, 4, 6 und 8 in der Zeit von 9.00 und 15.00 Uhr ein Straßenflohmarkt statt. Interessierte können dabei zwischen Klamotten, Keramik und anderen Kleinteilen stöbern oder einfach mit anderen Flohmarktteilnehmenden ins Gespräch kommen. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte per Tel.: 0171 6073866.



Foto: Andrea N. mit Pixabay

Buchlesung mit Heidi Wendt

Die Hobbyautorin liest
aus ihrem neuen Buch

*Geflüster
aus dem
Standesamt*

Eintritt:

7 EUR
inkl.
Glas Sekt



FREITAG 11.09.2026 - 19 UHR

Ventschow - Dorfgemeinschaftshaus

Einlass ab 18.30 Uhr - Karten bei Joannas Kaufmarkt

NEU: Dorfkonzert in Groß Stieten

Ab 28. August 2026 – täglich geöffnet – direkt neben der Eisdiele

Anzeige

Kulturgarten Tressow

Liebe Vereinsmitglieder und liebe Freunde des Vereins, nach monatelanger Arbeit haben wir nun endlich unseren Garagenflohmarkt fertig. Genau der richtige Zeitpunkt, um allen fleißigen Helfern zu danken. So wurde gemauert, gemalt, geschliffen, Regale zusammengebaut und geputzt und gewischt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. DANKE, ihr Lieben, Ihr seid einfach Spitze!

■ Auch im September laden wir jeden Freitag zum offenen Garten ein, um ab 15.00 Uhr bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen.



■ 19. September, 15.00 Uhr: Krimilesung mit Bert Lingnau, bitte meldet euch an, pro Person 10 Euro

■ 25. September, 10.00 Uhr: Frauenfrühstück, bitte meldet euch an, pro Person 12,50 Euro

■ 26. September, 14.00 Uhr: Mitgliederversammlung

Ab sofort erreicht ihr uns:

■ info@kultur-garten-tressow.de

■ www.kultur-garten-tressow.de

■ oder 01743135152

Herzliche Grüße aus dem Kulturgarten

Sylvia Alex und Team

12. Sept. 2026 Erntefest Dalliendorf

10:30 Festumzug

12:00 Mittag mit deftigem Erbseneintopf und Leckereien vom Grill

13:00 Ringreiten, Spiel & Spaß für Groß und Klein, Kinderschminken, Wikingerkarussell und Kegeln

14:00 Kaffee- und Kuchentafel

15:00 Bauernolympiade

19:00 Schwein am Spieß

20:00 Tanz mit DJ Tobi

*Wir freuen
uns auf Euch!*



Erntefest in Lübow

**Gemeinsam feiern
am 26. September**

Die Ernte ist eingefahren – jetzt wird gefeiert! Am 26. September 2026 ab 14.00 Uhr geht es los mit unserem großen Festumzug.

Danach warten leckeres Essen, kühle Getränke und ein buntes Programm, bei dem garantiert keine Langeweile aufkommt. Ob Groß oder Klein, Jung oder Alt – beim Erntefest ist für jeden etwas dabei.

Also: Termin vormerken, gute Laune einpacken und einfach vorbeikommen!

Wir freuen uns auf euch – denn gemeinsam macht das Feiern einfach mehr Spaß!

Anja Rähse



Seefest

der Gemeinde Bobitz

TRESSOW AM BADESTRAND

Volleyballturnier, Wasserolympiade, Stand-Up-Paddling,
kreatives Basteln & viele weitere Attraktionen für Groß und Klein ...



29.08.
ab 11 Uhr
Volleyballturnier
im Kostüm

- 13 Uhr offizielle Eröffnung
- buntes Nachmittagsprogramm
- leckeres Essen und kühle Getränke
- Tanz und Musik bis in den Abend (Eintritt frei !!!)
- ◆ mit Kinderdisco

*Spiel und Spaß für die
ganze Familie!*



Neue Parkmöglichkeit am Tressower See – eine lang erwartete Entlastung

Der Sommer und die neue Badesaison am Tressower See sind im vollen Gange – eigentlich eine Freude für alle. Für alle? Dass dieser See und die vom Gemeindearbeiter sehr gut gepflegte Bade- stelle eine „Visitenkarte“ für die Gemeinde und die Region ist, hat sich weit herumgesprochen. Ein „Geheimtipp“ ist der Badesee schon lange nicht mehr. Der Badesteg und die gepflegte Liegewiese werden seit Jahren sehr gut genutzt. Nur die ausgewiesenen Parkplätze reichten nicht. Geparkt wurde praktisch überall. Privatgrund- stücke wurden zugeparkt und Gullydeckel zer- fahren – eine freie Zufahrt für die Feuerwehr oder Rettungsfahrzeuge war nicht gewährleistet. Es bestand dringender Handlungsbedarf! Ein Halteverbotsschild ist schnell gesetzt – aber wo sollen die Fahrzeuge der Badenden parken? Also wurde eine Lösung gesucht, die nicht nur ver- bietet, sondern eine Alternative für die vielen

Autos schafft. Und – diese Lösung wurde, so die ganz überwiegende Meinung, gefunden. Seit ei- nigen Wochen gibt es eine Entlastung durch eine „temporäre“ Lösung am Ortseingang für etwa 50 Pkw. Man kann sich komplizierte Gespräche mit Grundstückseigentümern und Pächtern sehr gut vorstellen – eine Aufgabe, der sich ein Ge- meindevertreter aus dem Ortsteil Tressow an- genommen hat. Der erste Testlauf zur Entlastung der Anwohner und gleichzeitigen Erhöhung der Verkehrssicherheit wurde bestanden. Allen Be- teiligten sei für die gefundene Lösung gedankt. Der Pkw-Stellplatz direkt vor dem Ortseingang und die Aussicht, über einen gemähten Weg schnell zur Badewiese zu kommen, ist offenbar verlockender als die Suche nach dem nicht vor- handenen Parkplatz. Es geht doch!

Klaus-J. Ramisch/Tressow am See
Foto: W. Bund



Gemeindefest Barnekow

Samstag, 05. September 2026
auf der Festwiese in Barnekow

15:00 Uhr
Eröffnung & Begrüßung
durch den Bürgermeister

Ab 15:30 Uhr

- Clownie mit Riesenseifenblasen
- Kinderdisco
- Kinderschminken
- Tombola
- Hüpfburg
- Glitzertattoos
- Torwandschießen
- Steine und Baumscheiben bemalen
- Dosenwerfen
- Glücksrad
- Luftballonmodellage
- Aktionen mit der Feuerwehr
- Fahrten mit dem Feuerwehrauto
- Spritzwand

Ab 18:00 Uhr
Musik & Tanz
im Festzelt mit DJ

Ende 1:00 Uhr

Für die Verpflegung ist gesorgt!

- Zuckerwatte
- Kuchenbasar und Waffelbäckerei vom Seniorentreff
- Imbissstand unserer Jugendfeuerwehr
- Bierwagen mit Getränken von unserer Freiwilligen Feuerwehr

Die Erlöse kommen den Kindern, Jugendlichen, Senioren und der Freiwilligen Feuerwehr zugute.

Auf zum 19. Gallentiner Kinder- und Dorffest!

Am Samstag, dem **19. September 2026**, findet in der Zeit von **14.00 bis 18.00 Uhr** das 19. Gallentiner Kinder- und Dorffest statt.

Verbunden mit dem „Tag der offenen Tür“ in „Ulis Kinderland“ gibt es wieder zahlreiche Kinderbelustigungen, Sportspiele und Wettkämpfe.

Ein Trödel- und Krammarkt (keine Standgebühren!) lädt zum Stöbern ein. Hier können sehr gerne auch Kinder-Spielsachen tauschen oder zum Kauf anbieten (wir bitten alle Interessenten, sich hier anzumelden: Familie Böhnke, Alte Dorfstraße 30, Tel. 038423 50851 (mit AB), oder per E-Mail an uwe.boehnke@web.de).

Bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen, Grillwürstchen, Puffmais, Eis, sowie kalten und warmen Getränken können sich unsere Gäste von einem abwechslungsreichen Programm verwöhnen lassen.

Wieder mit dabei sind u. a. die „Krümelmonster“ der Musikschule Carl Orff. Den Tag gestalten mit uns außerdem die Jugendfeuerwehr Bad Kleinen, der SV Bad Kleinen mit der Sektion Fußball und die DLRG. Weiter im Angebot sind: Bogenschießen, Kinderschminken, Dosenwerfen, Reiten, Hüpfburg und mehr...

Sollten Sie noch gute Ideen zum Gelingen des Festes haben, dann teilen Sie uns diese bitte mit.

Wenn Sie uns bei der Vorbereitung und Durchführung helfen möchten, sind Sie in unserem Team herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an.

Ausklängen wird unser Fest wieder mit einem Tanzabend voller Überraschungen.

Nähere Informationen zum Fest werden später ortsüblich bekanntgegeben.
Das Organisationskomitee, Gallentin 06 e. V.



KONZERT des Landespolizeiorchesters Mecklenburg-Vorpommern Dixieland-Jazz-Band



**Donnerstag, 17. September 2026,
19.30 Uhr**

(Einlass ab 19.00 Uhr)

**phanTECHNIKUM,
Wismar, Zum Festplatz 3**

Eintrittskarten sind erhältlich für 12 Euro (Erwachsene)
und für 5 Euro (Kinder und Jugendliche bis zu 18 Jahren)
im phanTECHNIKUM oder per Telefon: 0172 3108578 oder per E-Mail: ines@v-kr.de
und an der Abendkasse

Veranstalter:



Infotelefon: 01723108578

SV-BUNDESLEISTUNGSHÜTEN

Mecklenburg Vorpommern (LG20)

vom 02.10.26 - 04.10.26 in Groß Stieten

Hier verbindet sich Tradition mit echter Natur

Veranstaltungsort

23971 Groß Stieten
An der Wirtschaftsstraße
Gelände der OG Wismar Umland

Kontakt: A. Wengert +49 1634488003

Bundesleistungshüten 2026

2. bis 4. Oktober 2026 in Groß Stieten

Veranstaltungsort: Groß Stieten, An der Wirtschaftsstraße,
Gelände der OG Wismar Umland

Rahmenzeitplan

Freitag, 2. Oktober 2026

- ab 11.00 Uhr: Eröffnung des Bundesleistungshüten im Festzelt auf dem Vereinsgelände
- Begrüßung der Teilnehmer, Richter und Ehrengäste durch den Veranstalter
- ca. 12.00 Uhr: Auslosung der Startreihenfolge
- ab 12.30 Uhr: Begehung des Hütegeländes
- ab 13.30 Uhr: Wettkampfbeginn – Hütedurchgänge
- ab 19.00 Uhr: Begrüßungsabend für geladene Gäste in der Traditionsgaststätte „To'n Zägenkrog“ in der Hansestadt Wismar

Samstag, 3. Oktober 2026

- ab 9.00 Uhr: Wettkampfbeginn
- ab 9.00 Uhr: Buntes Markttreiben auf dem Vereinsplatz, ganztägige Versorgung mit warmen und kalten Speisen und Getränken
- ca. 12.30 Mittagspause: Vorführung des Kreisjagdverbandes Nordwestmecklenburg, Falknerei, Schweißhundevorführung, Arbeit mit dem Vorstehhund
- Fortsetzung des Wettkampfes
- ab 19.00 Uhr: Einlass Sporthalle Groß Stieten, Grillstand und Getränke vor Ort
- ab 20.00 Uhr: Schäferball für jedermann mit Ostseewelle Party-DJ Alex Stuth, Kartenvorverkauf unter 0178/6661322 und 0177/5265049, Restkarten an der Abendkasse

Sonntag, 4. Oktober 2026

- ab 9.00 Uhr: Wettkampfbeginn
- ab 9.00 Uhr: Buntes Markttreiben auf dem Vereinsplatz, ganztägige Versorgung mit warmen und kalten Speisen sowie Getränken vor Ort
- ab 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Pastor Thomas Albrecht im Festzelt auf dem Vereinsgelände
- ab 11.00 Uhr: Fortsetzung des Wettkampfes
- Mittagspause
- Fortsetzung des Wettkampfes
- Zuchtschau
- ab 15.00 Uhr: große Siegerehrung mit Ehrungen des SV vor dem Festzelt

Regeln für Feuerwerk beachten

Nochmaliger Appell an alle Bürger zum verantwortungsvollen Umgang mit Feuerwerk

In den vergangenen Wochen wurde in unseren Gemeinden vermehrt das Zünden von Feuerwerk wahrgenommen. Feuerwerk stellt eine Gefahr für Mensch, Tier und Umwelt dar. Es kommt zu Lärm, Feinstaubbelastung und Verletzungen. Außerdem besteht durch Feuerwerk eine erhöhte Brandgefahr. Der Lärm ist besonders für Hunde und andere Haustiere ein großer Stressfaktor, sie reagieren mit Angst, was sowohl für die Tiere als auch ihre Halter eine erhebliche Belastung darstellt.

Daher bitten wir Sie, Feuerwerk nur an den dafür, nach § 23 Erste Verordnung zum Sprengstoffgesetz, vorgesehenen Tagen, also dem 31. Dezember und 1. Januar, durchzuführen.

Sollten Sie an anderen Tagen Feuerwerk zünden wollen, ist hierfür eine Ausnahmegenehmigung beim Landkreis Nordwestmecklenburg zu beantragen. Damit wird sichergestellt, dass Einsatzkräfte, wie Polizei und Feuerwehr, besser auf die erhöhte Belastung vorbereitet sind.

Wir appellieren daher an alle Bürger*innen, das Zünden von Feuerwerk außerhalb des 31.12. und 01.01. zu unterlassen, sofern keine Ausnahmegenehmigung vom Landkreis vorliegt. Es stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einem Bußgeld geahndet werden.

Besondere Vorsicht ist zudem in der Nähe von Reetdächern geboten, da diese Gebäude aufgrund ihres Materials eine sehr hohe Brandgefahr aufweisen. Feuerwerk darf dort grundsätzlich nicht gezündet werden.

Amt für Ordnung und Soziales

Tanz mit den Schäfern

03.10.2026, 19 Uhr

im Gemeindehaus Groß Stieten

Mit Ostseewelle Party-DJ Alex Stuth

Kartenvorverkauf
Montags 17 Uhr
auf dem alten Sportplatz
Groß Stieten,
In der Ergotherapiepraxis
Cornelia Wengert oder
unter Instagram und
Facebook: SV OG Wismar Umland

Preis: 20€

EINER VON HIER - EINER FÜR EUCH.

SPD
MECKLENBURG-
VORPOMMERN

Ich wurde 1965 in Wismar geboren und bin **auf der Insel Poel aufgewachsen**. Die Region **Nordwestmecklenburg ist meine Heimat**, hier lebe ich, hier engagiere ich mich und hier kenne ich die Herausforderungen wie auch die Chancen aus eigener Erfahrung. Deshalb bitte ich Sie bei der **Landtagswahl am 20. September** um Ihre Stimme.

Politische Anzeige
Der Auftraggeber ist Jens Strohschein.
Die Anzeige steht im Zusammenhang mit der Landtagswahl in MV.
Weitere Informationen unter www.spd-mv.de.

DAFÜR SETZE ICH MICH EIN:

Mehr **Sichtbarkeit der Ehrenamtler** im ländlichen Raum z.B. mit Vergünstigungen durch die Ehrenamtskarte MV.

Gerade **als Sozialdemokrat ist mir wichtig**: Wer arbeitet, Verantwortung trägt und unsere Gesellschaft mit versorgt, muss davon auch leben können.

WOHNORT: SCHLAGSDORF

VON HAUSE AUS:

BÄCKER

ALTER: 60

**JENS
STROHSCHHEIN**

LANDTAGSKANDIDAT WAHLKREIS 28

ENTSCHEIDUNG FÜR MV.

Die Sache mit der Wahl

Es gibt eine Fabel über Himmel und Hölle:

An einer langen Tafel sitzen viele Menschen. Alles ist reichlich vorhanden: festliche Dekoration, Getränke, Vor-, Haupt- und Nachspeisen – ein gedeckter Tisch im Überfluss. Jeder Platz ist besetzt, der Raum ist so groß, dass man kaum von einem Ende zum anderen sehen kann.

Doch etwas ist anders als gewohnt: Es gibt nur Löffel – mit einem überlangen Stiel. Zu lang, um sich selbst damit zu füttern.

Schnell wird deutlich, worin der Unterschied zwischen Himmel und Hölle besteht. In der Hölle herrschen Fluchen, Streit und Verzweiflung. Jeder versucht verzweifelt, sich selbst zu versorgen. Das Essen landet auf dem Tisch, auf der Kleidung, auf dem Boden. Trotz Überfluss bleibt der Hunger. Die Menschen sitzen am gedeckten Tisch – und werden nicht satt.

Im Himmel hingegen ist die Stimmung ausgelassen. Man hört Lachen, Gespräche, sogar Gesang. Dankbar wird das Essen genossen, und es ist ein fröhliches Fest.

Wie kann das sein – mit denselben unmöglichen Löffeln?

Die Antwort ist einfach: Die Menschen versuchen nicht, sich selbst zu füttern. Sie reichen einander das Essen. Einer sorgt für den anderen – und so werden alle satt.

In meinem Umfeld erlebe ich beides: Himmel und Hölle – oft näher beieinander, als man denkt. Dort, wo jeder nur auf sich selbst schaut und Freiheit mit Egoismus verwechselt wird, entsteht keine Gemeinschaft. Konkurrenz verdrängt Miteinander, und am Ende bleibt Unzufriedenheit – trotz aller Möglichkeiten. Dort aber, wo Menschen füreinander da sind, wo nachgefragt, zugehört und geholfen wird, wächst Gemein-

schaft. Geteilte Last wird leichter – und geteilte Freude doppelt groß.

Freiheit bedeutet immer auch Verantwortung. Das Ich steht nie für sich allein, sondern ist immer Teil eines Du und eines Wir – ob wir das wollen oder nicht.

In der Bibel wird erzählt, dass das Volk Israel aus der Knechtschaft in Ägypten befreit wurde. Endlich frei! Und gerade in diesem Moment gibt Gott ihnen Orientierung: Gebote, die helfen sollen, diese Freiheit zu bewahren. „ICH lege euch heute vor Segen und Fluch. Wählt das Leben...“, heißt es sinngemäß im 5. Buch Moses.

Diese Wahl haben wir bis heute. Wie wir leben wollen. Woran wir uns orientieren. Was wir weitergeben – an die nächste Generation.

Wie Sie wählen? Das ist Ihre Entscheidung.

Käte Wischeropp, Gressow

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gressow-Friedrichshagen



Gottesdienste

- 6. September, 10.00 Uhr: Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 13. September, 10.00 Uhr: Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl
- 20. September, 10.00 Uhr: Kirche Gressow, mit Kindergottesdienst
- 27. September, 10.00 Uhr: Kirche Friedrichshagen, mit Abendmahl

Hauskreis dienstags um 19.30 Uhr bei Familie H. Hanf, Friedrichshagen – reden, hören, singen, beten, Leben teilen

Bibel vorgelesen für Erwachsene (lesen, hören, Fragen stellen) immer mittwochs 19.00 bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus Gressow, mit Abendmahl

Chor in den Schulwochen mittwochs um 19.00 Uhr im Pfarrhaus für alle, die gern singen – Vorkenntnisse sind nicht nötig

Nachmittagstreff am 17. September um 15.00 Uhr im Pfarrhaus: Andacht, Gespräch, Kaffeetafel

Offene Kirche in Friedrichshagen

Unsere Kirche ist täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Ein Rastplatz für Radwanderer lädt zu einer Pause auf dem grünen Kirchhof ein. Willkommen!

Veranstaltungen des Fördervereins der Kirche Friedrichshagen e. V.

Kirche Friedrichshagen, jeweils um 17.00 Uhr. Wie immer ist der Eintritt frei, eine Spende kann gern gegeben werden.

- 6. September: Konzert mit „Küchenquartett“, Zarrentin
 - 13. September, 11.30 Uhr: Konzert „CEDAG“, Sonntagsmatinee zum Tag des offenen Denkmals
 - 27. September: Konzert „Waterkantliüd“
- Aktuelle Information dazu unter: www.förderverein-kirche-friedrichshagen.de

Immer aktuell: Ihre Kirchengemeinde im Netz. www.kirche-gressow-friedrichshagen.de
Gemeindepädagoge Jens Wischeropp

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dorf Mecklenburg



Gottesdienste

- 20. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufe

Frauenfrühstück

- jeden 2. Donnerstag im Monat um 8.30 Uhr in der Pfarrscheune

Handarbeitskreis

- jeden Mittwoch
- Kontakt: Frau Schnabel, Tel. 03841/790101

Gemeindenachmittag

- 16. September, 14.30 bis 16.00 Uhr

Scheunenkino

- Freitag, 18. September, 19.30 Uhr: Die leisen und die großen Töne

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Lübow



Gottesdienste

- 13. September, 11.00 Uhr: Gottesdienst
- 27. September, 11.00 Uhr: Gottesdienst

Konzert mit Sabine Fehlandt und Ariane Spiegel

- Freitag, 25. September, 19.00 Uhr in der Lübower Kirche

Sabine Fehlandt ist seit 1986 Mitglied der Akademie für Alte Musik Berlin, ein weltberühmtes Barock-Orchester, welches sich der historisch informierten Spielweise verpflichtet fühlt. Dieses Ensemble erhielt Auszeichnungen, Schallplattenpreise und unternimmt Konzertreisen in die ganze Welt. Dazu kommen solistische Auftritte mit Viola und Violadamore auf diversen Tourneen und CD-Aufnahmen. Seit zwei Jahren ist Sabine Fehlandt gemeinsam mit der Barockcellistin Ariane Spiegel unterwegs.

Ariane Spiegel war viele Jahre 1. Continuo-cellistin beim Barockorchester Musica Antiqua Köln unter Leitung von Reinhard Goebel. Sie lei-

tet ein eigenes Kammermusikensemble und ist seit einigen Jahren Cellolehrerin an der Musikschule in Bad Doberan. Beide Musikerinnen sind freischaffende Künstlerinnen.

Zum Programm

Die Kammermusik Carl Siegmund Schönebecks (1758–1804) zeichnet sich durch die überdurchschnittliche Qualität der Melodik und der strukturellen Arbeit aus. Schönebeck war Cellist im Theaterorchester in Königsberg.

Alessandro Rolla (1757–1841) war Bratschist und Lehrer von Nicolo Paganini. Laut Louis Spohr war er der beste Bratschist seiner Zeit und einer der wichtigsten Komponisten für die Viola.

Joseph Bodin de Boismortier (1689–1755) war ein gefragter, gut verdienender Modekomponist. Unsere Noten sind die selbst verlegten Erstausgaben von 1725 aus der Bibliothèque National in Paris.

Lübower Gespräche

Wir laden wieder zu unserem Gesprächskreis im Pfarrhaus Lübow am Mittwoch, dem 23. September, um 19.00 Uhr ein.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Hohen Viecheln



Gottesdienste

- 6. September, 9.30 Uhr: Gottesdienst
- 20. September, 14.00 Uhr: Gottesdienst

Die Senioren der Kirchengemeinde Hohen Viecheln sind herzlich eingeladen:

- zum **Gemeindenachmittag in Dorf Mecklenburg** am Mittwoch, dem 16. September, 14.30 bis 16.00 Uhr oder
- zum **Senior*innenkreis in Dambeck** am Donnerstag, dem 17. September, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune

Sprechzeiten im Pfarrhaus

Hohen Viecheln mit Pastorin Raatz bzw. mit Pastor Krause:

- donnerstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Dambeck-Beidendorf



Gottesdienste

- 6. September, 10.00 Uhr, Beidendorf: Gottesdienst
- 13. September, 10.00 Uhr, Dambeck: Partnerschaftsgottesdienst
- 20. September, 10.00 Uhr, Beidendorf: Gottesdienst

Unsere Gemeindegruppen

- Der **Posaunenchor** trifft sich dienstags von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune. Neue Bläser sind immer willkommen.
- Die **Dambecker Senioren** treffen sich am Donnerstag, dem 17. September, um 15.00 Uhr in der Dambecker Pfarrscheune.

Konzerte

Meeres Ungestüm – Barockmusik zum Fürchten und Lachen

- Freitag, 4. September um 19.30 Uhr in der Dambecker Kirche
 - Virtuose Arien, Geschichten und Anekdoten, barocke Witze. Werke von Bach, Buxtehude, Telemann u. a. – Karsten Henschel: Countertenor, Rezitation; Olga Bille: Orgel
 - Hohe Wellen: Karsten Henschel und Olga Bille musizieren Werke virtuoser Gewandtheit und barockem Humor. Der barocke Mensch lobte Gott und liebte das Leben mit Witz, Trunk und Tanz – wohlklingende Orgelwerke wie auch raffinierte Tanzmusik.
- Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Konzert mit dem Trio Onyx

- 27. September um 16 Uhr in der Dambecker Kirche
- J. S. Bach Goldberg – Goldberg-Variationen & Erzählungen aus „Von Pinnow nach Pyrgos“ – Saxofon: Claudia Meures, Viola: Martina Weidner, V'Cello: Frieder Ro

War Johann Sebastian Bach je auf dem Balkan und was, bitteschön, haben seine berühmten Goldberg-Variationen mit einem wilden Roadtrip zu Fuß durch neun Länder Südosteuropas zu tun? Bach war nie auf dem Balkan und seine Variationen haben nichts mit diesem spannenden Flecken Europas zu tun. Aber um fehlenden Bezug kümmert sich das ONYX-TRIO wenig. Munter kombiniert es die Variationen mit Erzählungen aus dem Reisetagebuch „Von Pinnow nach Pyrgos“ von Martina Weidner und Robert Loest. Die hatten sich aufgemacht, zu Fuß und mit Rucksack nach Griechenland zu laufen – 3.000 km. Ein halbes Jahr waren sie unterwegs, und was haben sie nicht alles erlebt. Und so gehen in diesem Konzert Sprache und Musik Hand in Hand... Nachdenkliches, Überschwängliches, Ulkiges, Großartiges... Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.

Filmbabend

- in der Dambecker Pfarrscheune
- am 9. September um 19.30 Uhr
- Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten (Dts. 2024)

Paul Smaczny's Dokumentation begleitet den Maler Michael Triegel bei einem außergewöhnlichen Auftrag: der Neugestaltung der zerstörten Mitteltafel des Cranach-Altars im Naumburger Dom. Der Film versteht sich als Dialog zwischen Künstler und Werk und verhandelt Fragen nach Kunst, Glauben und Geschichte zwischen Vergangenheit und Gegenwart. (Eintritt: 3 Euro)

Unterregion Wismar Süd

– das sind die Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden Dambeck-Beidendorf, Dorf Mecklenburg, Hohen Viecheln und Lübbow

Termine für Konfirmandinnen und Konfirmanden:

- Erstes Treffen für alle Interessierten am 11. September um 16.00 Uhr in Dambeck (die Eltern kommen um 17.00 Uhr dazu)
- 25. September in Dorf Mecklenburg

Gemeindefahrt nach Gadebusch und Rehna

Herzliche Einladung zur Gemeindefahrt nach Gadebusch und Rehna am 11. Oktober!

- 08.20 Uhr: Abfahrt Dorf Mecklenburg (8.40 Uhr: Bad Kleinen am „Netto“, 9.00 Uhr: Bobitz Haltestelle Schule)
- 10.00 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Gadebusch
- 12.00 Uhr: Mittagessen im Rauchhaus Möllin
- 14.00 Uhr: Besichtigung des Klosters in Rehna
- 15.30 Uhr: Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus in Rehna

Kosten

- bei 40 Personen: 60 Euro
- bei 35 Personen: 65 Euro
- Enthalten sind: Busfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Eintrittsgeld und Führung im Kloster

Anmeldung

- bis zum 1. Oktober im Büro der Unterregion oder bei Pastor Krause oder Pastorin Raatz

Gottesdienste Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf, September 2026

- Sonntag, 6. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Warin mit Konfirmationsgedenken
- Sonntag, 13. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst in Warin
- Sonntag, 27. September, 10.00 Uhr: Gottesdienst zum Erntedankfest in Jesendorf (weitere Infos demnächst im Gemeindebrief und in der „Bi uns to Hus“)

Internet: www.kirche-mv.de

WhatsApp: Kirchengemeinde Warin-Bibow-Jesendorf



Ein kleiner Glaube wird eure
Seele in den Himmel,
ein großer Glaube
den Himmel
in eure Seele bringen.

Charles Haddon Spurgeon (1834 – 1892),
englischer Theologe

Fortsetzung von Seite 4

Informationen aus der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Ein anderes Großprojekt ist der Neubau unsere Feuerwehr. Auch hier finden die Baumaßnahmen ihren Abschluss. Am 11. September 2026 wird diese im Beisein vom Minister Christian Pegel gegen 11.00 Uhr feierlich eingeweiht. Anschließend sind alle herzlich beim „Tag der offenen Tür“ eingeladen, sich das neue Feuerwehrhaus anzuschauen (s. a. Seite 2). Für den Einsatz der an diesen Maßnahmen beteiligten Bauarbeiter und verantwortlichen Mitarbeiter möchten wir als Gemeinde unseren Dank aussprechen.

Durch den Amtsausschuss wurde der Neubau einer Amtsverwaltung beschlossen. Hierfür wird gegenwärtig ein geeigneter Standort gesucht.

Auch die zuständigen Ausschüsse sind dabei, für unser Projekt „Betreutes Wohnen“ einen geeigneten Standort und einen geeigneten Betreiber zu finden.

Peter Lindemann,

1. stellvertretender Bürgermeister

Programm zum Abbau von Barrieren in Wohnungen wird aufgestockt



Das Programm zum Abbau von Barrieren im Wohnungsbestand wurde jetzt um 2 Millionen Euro aufgestockt. „In diesem Jahr hatten wir rund 3,6 Millionen für das Programm zur Verfügung. Bereits Ende Juli war es fast vollständig belegt, sodass wir aufstocken müssen, um einen Antragsannahmestopp zu vermeiden“, so Landesbauminister Christian Pegel. „Ich freue mich, dass wir weitere zwei Millionen Euro bereitstellen können. Das Programm ist sehr beliebt und trägt dazu bei, dass Menschen in ihrer vertrauten Wohnung leben können, auch wenn sie z. B. nach einem Krankenhausaufenthalt in ihrer Mobilität eingeschränkt sind.“

Der Zuschuss beträgt bis zu 30 Prozent der zuzahlungsfähigen Ausgaben von bis zu 15.000 Euro je Wohnung, sodass bis zu 4.500 Euro Förderung für Treppenlifte sowie ein breites Spektrum an Umbaumaßnahmen möglich sind. Förderfähig sind beispielsweise bauliche Maßnahmen wie Türverbreiterungen, Schwellenbeseitigung, die Anpassung von Räumen für mehr Bewegungsflächen oder der Umbau von Bädern. Anträge können Eigentümer und Mieter von Wohnraum stellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Landesförderinstituts Mecklenburg-Vorpommern unter www.lfi-mv.de/wohnraum.

Quelle: Ministerium für Inneres und Bau

HERBSTKONZERT

Blasorchester
Dorf Mecklenburg e.V.

11. Oktober 2026 - 14:30 Uhr
Sporthalle Bad Kleinen
(Schulstraße 11, 23996 Bad Kleinen)

KVV ab dem 31.08.2026
an folgenden Standorten:

- Biedermann Optik
Dankwartstraße 1, 23966 Wismar
- Die Friseurin Kathrin Jacobs
Am Wehberg 11 b, 23972 Dorf Mecklenburg
- Bibliothek Dorf Mecklenburg
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
- Floristenwerkstatt Ina Urban
Hauptstraße 14, 23996 Bad Kleinen

HAASE
Gala & Service GmbH
0172 4141289

blasorchesterdorfmecklenburg.de blasorchester_dm1965

Designer: Nina Böhr

Ein halbes Jahrhundert
gemeinsam durch das Leben.

Goldene Hochzeit
50 Jahre Liebe, Vertrauen und Zusammenhalt!

Klara & Joseph

Im August 1976 habt ihr euch das Ja-Wort gegeben
und euch damit für ein gemeinsames Leben entschieden.

Wie alles begann ...

Manchmal schreibt
das Leben die schönsten
Geschichten:
Eine Zeitungsanzeige
von Joseph hat eure
Wege gekreuzt – und
aus einer Anzeige wurde
eine große Liebe.

50 Jahre gemeinsam

EURE GRÖSSTE FREUDE

1978 kam euer Sohn
Matschi
auf die Welt und hat
euer Leben bereichert.

Eure Tochter
Susi
machte euer Glück
perfekt.

Wir gratulieren euch von Herzen zu eurer
Goldenen Hochzeit
und wünschen euch noch viele glückliche,
gesunde und gemeinsame Jahre!

In Liebe,
eure Familie

Gemeinsam
durchs Leben –
Hand in Hand,
Herz an Herz.

Elternrat der Kita „Uns Flinkfläuter“

KINDERFLOHMARKT

Sonntag, 6. September 2026
von 10:00 bis 13:00 Uhr

Auf dem Schulgelände der Schule in Bad Kleinen
Schulstraße 11 • 23996 Bad Kleinen

Verkauft werden kann alles
Rund um Baby und Kind
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Verkaufstische und evtl. Stühle sind selbst mitzubringen!
Standgebühr: ein selbst gebackener
Kuchen für den Kuchenbasar und 5,-€

Aufbau ab 08:00 Uhr
Abbau ab 13:00 Uhr

<https://form.jotform.com/260524948304054>

Anzeigen im „Mäkelbörger Wegweiser“
Beratung und Verkauf:
Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG,
Tel.: 03841 213194, E-Mail: mwww@v-kr.de

Wie schön ist es nach 25 Jahren
zu seh'n, wie viele Menschen
an unserer Seite steh'n.

Danke für das schöne Fest,
die Aufmerksamkeiten und
die Glückwünsche.

Frank und Janett

Dallendorf, im Juli 2026

PRAXIS FÜR LOGOPÄDIE
SprachVoll

Ich bedanke mich bei allen kooperierenden Praxen, Einrichtungen, Patientinnen und Patienten sowie Angehörigen für ein erfolgreiches erstes Jahr von **SprachVoll**

☎ Sabine Meyer-Hinrichs
☎ Telefon: 03841 6198529
☎ Am Wehberg 2
23972 Dorf Mecklenburg

Zeichnen ist Sprache
für die Augen,
Sprache ist Malerei
für das Ohr.

Joseph Joubert (1754 – 1824),
französischer Moralist

Partyservice
Die Kaltmamsell

Filet mit Paprika-Pilzgemüse
Hähnchenbrust mit Zitronen-Parmesansauce
Kartoffelgratin
Rucola mit Feta, Cherrytomaten
& Pinienkernen
Mousse au Chocolat
10 Personen 260 €



Inh. Simone Böhnke
Am Schlossberg 46 · 23996 Scharfstorf
Tel.: 038424 22178 · 0172 1717679
www.diekaltmamsell.de

Gartenhelfer in Tressow gesucht
– stundenweise für die Pflege des Gartens –
Tel.: 03841 6408571, E-Mail: wb@dtg-net.de

SI STURBECK IMMOBILIEN

Aus Lübow – für Nordwestmecklenburg und Wismar

Verkauf und Vermietung Ihrer Immobilien
Kostenlose Wertermittlung Ihrer Immobilien
Persönliche Beratung mit regionaler Marktkennntnis

Persönlich. Regional. Engagiert.

Gabriel Sturbeck
Immobilienmakler
☎ 0160 337 1334
✉ info@sturbeck-immobilien.de
🌐 www.sturbeck-immobilien.de

*Das Wertvollste, was der Mensch besitzt, ist das Leben.
Es wird ihm nur ein einziges Mal gegeben.*
Nikolai Alexejewitsch Ostrowski

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und plötzlich ist sie weg.

Wir nehmen Abschied von meiner geliebten Ehefrau,
unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Doris Brock
geb. Broska
* 25. März 1941 † 11. August 2026

Heinz Brock und Kinder

Die Trauerfeier findet am 15. September 2026 um 10.00 Uhr in der Kirche Beidendorf statt. Im Anschluss erfolgt im engsten Familienkreis die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Bad Kleinen.

Bad Kleinen, im August 2026

Die Gemeinde Ventschow vermietet Wohnungen (auf Wunsch mit Garten), Glasfaser verfügbar

Die Wohnungen sind bei Bezug voll saniert, einige mit Balkon und/oder EBK und/oder Kaminanschluss. Fußböden gefliest oder PVC in Holzoptik.

Keine Courtage, Kautio 2 Nettokaltmieten, EBK für zzgl. 25 € monatlich möglich, Gartenpacht einschließlich Beitrag zzt. ab 27 €/Jahr

2-Zimmer-Wohnungen, ab 40 m²,
Nettomiete ab 205 EUR + 80 EUR NK,
Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

3-Zimmer-Wohnungen, ab 58 m²,
Nettomiete ab 245 EUR + 120 EUR NK,
Hzg. Bj. 1994, Öl, VA, EEV 140 kWh

Informationen über:
www.immoscout24.de, www.graf-hv.de,
Tel. 038483/28040,
E-Mail: graf.offices@t-online.de
oder zur **Mietersprechstunde** jeden Dienstag,
Ventschow, Straße der Jugend 10, EG links



Nach langer schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutti, Oma und Uroma

Erika Hubert
geb. Wreth
* 21. November 1936 † 5. August 2026

Im Namen der Familie
Marion Tertel und Margit Gottlöber

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.
Bad Kleinen, im August 2026

Die Gemeinde Lübow vermietet in Lübow gepflegten Wohnraum zu fairen Konditionen (3 Nettokaltmieten Kautio)

2-Zimmer-Wohnung, 48,8 m²
Nettomiete ab 340,00 €
+ 85,00 € NK + 100,00 € HK,
(Hzg. Bj. 1993, Gas, EEV 78,0 kWh)

Anfragen über:
Wohnungsgesellschaft
Dorf Mecklenburg mbH
Tel.: 03841 / 79 00 88

Wenn's schmecken soll!

Telefon: 038424 2232-0



**Wir
liefern auch
zu Ihnen
nach Hause!**

www.mein-tdd.com • kontakt@mein-tdd.de



Sozialstation Bad Kleinen

Wir helfen hier und jetzt

- Alten- und Krankenpflege
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Behandlungspflege
- Beratungsgespräche
- häusliche Versorgung
- Familienpflege
- Vermittlung Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Seniorenclub
- Leistungen über Pflegeversicherung

Zugelassen zu allen Kassen

Tel.: 038423 50244

Handy: 0171 8356261

Gallentiner Chaussee 3, 23996 Bad Kleinen

Mobile Füße & nur schön

**Fußpflege
Kosmetikbehandlungen
Mikrodermabrasion
Needling**



**Katy Lüdtko, Waldstraße 32
23996 Bad Kleinen, Tel.: 0170 5290962**

BESTATTUNGSHAUS HANSEN

Bestattungsvorsorge
Trauerbegleitung
Sterbegeld
Naturbestattungen
Individuelle Beratung



Hauptstraße 13
23992 NEUKLOSTER
038422 229973
Lübsche Str. 127
23966 WISMAR
03841 37 59943

www.stiller-abschied.de

- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Wertermittlung
- ✓ Neubau

Christiane Bartz Immobilien
Zuhause in Nordwestmecklenburg

Vertrauen Sie Ihr Zuhause einer Expertin an.
Denn zuhause kennen wir uns am besten aus.

www.christiane-bartz.de ☎ 03841 25 79 100 [f /bartzimmobilien](https://www.facebook.com/bartzimmobilien)

SPRUCH DES MONATS

Pläne sind die
Träume der
Verständigen.

*Ernst von
Feuchtersleben
(1806 – 1849),
österreichischer Arzt,
Lyriker und
Essayist*

ELEKTRO FRANK TECHNIK PACHOLKE

Ihr Partner für Elektroinstallationen und Reparaturen rund ums Eigenheim

UNSERE SCHWERPUNKTE

Elektroinstallationen – Antennenanlagen & Kommunikationstechnik –
Smarthome-Steuerung: Free@Home/homematic Eeq3
E-Check/Überprüfung von Elektroanlagen

Fritz-Reuter-Straße 47 · 23972 Karow · Telefon: 03841 644 643

E-Mail: info@pacholke-elektro.de · www.pacholke-elektro.de



Bernd Lüdtko
Alter Hafen 9
23966 Wismar
Tel. 03841 303365-1
info@luedtke-immobilien.de



**BERND LÜDTKE
IMMOBILIEN**



Eigentumswohnung in Bad Kleinen

Baujahr 2006, ca. 55 m²
Wohnfläche, 2 Zimmer, vermietet, Terrasse, Außenstellplatz, Bedarfsausweis, Gasheizung, Energiekennwert 140,68 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse E
KP: 175.000,- €*



Einfamilienhaus in Bad Kleinen

Baujahr 1979, ca. 123 m²
Wohnfläche, 1.215 m² Grundstück, hochwertig modernisiert, Sauna, Kaminofen, Einbauküche, Verbrauchsausweis, Wärmepumpe, Strom, Energiekennwert 85,4 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse C
KP: 650.000,- €*



Bungalow in Bad Kleinen

Baujahr 2002, ca. 85 m²
Wohnfläche, 3 Zimmer, Einbauküche, überdachte Terrasse, Duschbad, Verbrauchsausweis, Gasheizung, Energiekennwert 65,4 kWh/(m²*a), Energieeffizienzklasse B
KP: 320.000,- €*

* Die Nachweis- und/oder Vermittlungsprovision für den Käufer beträgt 3,57 % inkl. gesetzlicher MwSt. auf den beurkundeten Kaufpreis.

www.abendfrieden-gmbh.de

MEISTERBETRIEB



ABENDFRIEDEN BESTATTUNGEN GMBH

**Land unter?
Wir geben Ihnen Halt.**

**Verlassen Sie sich auf
unsere Fachkompetenz.**

Schweriner Str. 23 · 23970 Wismar
Telefon 03841/763243

Neumarkt 1 · 23992 Neukloster
Telefon 038422/451010

Impressum: Mäkelbörger Wegweiser

Bekanntmachungs- und Informationsblatt des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen für die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf und Ventschow

Herausgeber:

Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen,
Am Wehberg 17, 23972 Dorf Mecklenburg
Tel.: 03841 798-0, info@amt-dm-bk.de

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinden des Amtes Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen

Auflage: 7.760

Redaktion, Anzeigenverkauf und Gesamtherstellung:

Verlag „Koch & Raum“ Wismar OHG, Dankwartstraße 22,
Ansprechpartnerin: Ines Raum
23966 Wismar, Tel.: 03841 213194 und 0172 3108578
Fax: 03841 213195, E-Mail: mww@v-kr.de

Bezugsbedingungen:

Per Jahresabonnement für 18,00 €, Einzelheft 1,50 €, zzgl. Versandkosten
Nachdruck der Beiträge nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. | Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder des Amtes wieder. | Einreicher von Beiträgen haften für Urheberrechtsverletzungen. | Die Urhebererschaft von Bildern und Beiträgen ist zu kennzeichnen. | Für unaufgefordert eingesandte nichtamtliche Beiträge besteht keine Veröffentlichungspflicht. | Die Redaktion behält sich das Recht auf die Bearbeitung der Beiträge vor.

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 2026 ist am 10. September 2026. Erscheinungstag ist der 26. September 2026.